



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 39.900 Exemplare**

**Plakette fällig?**   
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

**dittmann**   
Kfz-sachverständige  
Frankfurter Landstraße 70-72  
61352 Bad Homburg  
☎ 06172 48000

\*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

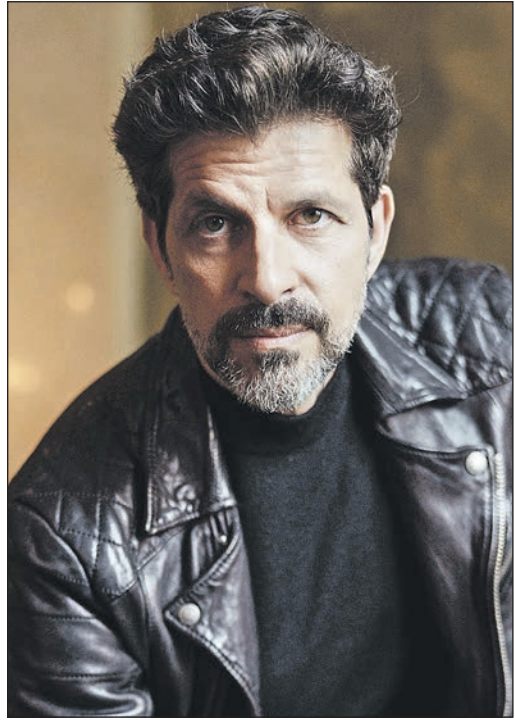


Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Donnerstag, 2. April 2026

Kalenderwoche 14



Pasquale Aleardi ist der Erzähler...  
Foto: Sophie Brand



...Bettina Zimmermann spielt Gautier.  
Foto: Max Motel



Sabin Tambrea liest „Der Tod in Venedig“ von Thomas Mann.  
Foto: Eva Dieckhoff

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann

**Die ersten frischen Kräuter sind da!**

Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
[www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

auf 1554  
**LOUISEN ARKADEN**  
[www.louisenarkaden.de/osterspiel](http://www.louisenarkaden.de/osterspiel)




Informationen auf der Webseite der Louisen Arkaden und vor Ort im Aktionszeitraum: 30.03.-05.04.2026

## Verne, Wilde und Wells beim 17. Festival

Unter dem Meer (mit einem Kapitän), in Canterville (mit einem Gespenst) und auf der Insel (mit einem Doktor): Das Bad Homburger Poesie- und Literatur-Festival startet 2026 in seine 17. Saison und bringt erneut eine ganze Riege Stars, Stimmen und Geschichten in die Kurstadt.

**Bad Homburg (hw/iba).** Zwischen dem 29. Mai und dem 14. Juni 2026 verwandelt sich die Kurstadt in ein Zentrum der Literatur: Prominenteste Leserinnen und Leser aus Film, TV und Theater bringen große Werke der Weltliteratur auf die Bühnen des Kurtheaters, des Schlosses, des Steigenberger Hotels, der Spielbank und des Kinopolis. Ergänzt wird das Programm zudem durch eine festliche Weihnachts-Sonderveranstaltung am Samstag, 5. Dezember, in der Erlöserkirche. Deutschlandweit sind die Kommunen finanziell nicht auf Rosen gebettet, Bad Homburg bildet da keine Ausnahme. Die finanzielle Förderung der Stadt solle aber trotz der allgemeinen Sparvorgaben gerade im Kulturbereich nicht leiden, versichert Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Über ein halbes Dutzend Sponsoren tragen die Veranstaltung mit, so dass auch dieses Jahr wieder viele Hochkaräter ihren Weg nach Bad Homburg finden werden.

Bernd Hoffmann ist einer der Hauptinitiatoren der Veranstaltung – der Künstleragent aus Frankfurt und künstlerischer Leiter des Festivals stand der Bad Homburger Woche Rede und Antwort.

**Auch dieses Jahr sind wieder jede Menge Hochkaräter in Bad Homburg zu Gast – auf was und wen freuen Sie sich besonders?**

**Hoffmann:** Wir eröffnen das Festival mit Thomas Manns „Tod in Venedig“. Vor schwarz/weiß-Bildzuspielungen des alten Venedigs wird Sabin Tambrea im Kurtheater lesen und in die Rolle des Protagonisten schlüpfen. Das in Kombination mit der Musik von Gustav Mahler, Massenet, Kreisler, da hoffe ich auf Gänsehaut-Momente!

Dann lesen Bettina Zimmermann und Pasquale Aleardi aus Alexandre Dumas' „Die Kameliendame“, wir ergänzen das live mit Arien aus Verdis „La Traviata“, gesungen vom italienischen Tenor Matteo Roma und der slowenischen Sopranistin Nika Goric: Lesung und Oper kombiniert.

Im großen Saal des Kinopolis wird Matthias Matschke aus H. G. Wells' „Die Insel des Dr. Moreau“ lesen. Wir inszenieren die Geschichte mit Bildern auf der großen Kinoleinwand, eine Lesung im Kino, mit Mitteln des Kinos! Und Axel Milberg haben wir als Leser für die diesjährige weihnachtliche Sonderveranstaltung „Northern Lights“ verpflichtet. Er wird zum Beispiel aus Hans-Christian Andersens „Die Schneekönigin“ lesen, im Zuschauer-raum der Erlöserkirche lassen wir dazu die Nordlichter tanzen. Ich empfehle, die Eintrittskarten dafür jetzt schon zu sichern!

**Wie schaffen Sie es, solche namhaften Künstlerinnen und Künstler nach Bad Homburg zu lotsen?**

Im Laufe der inzwischen 17 Festivaljahre sind viele Freundschaften mit den Künstlerinnen und Künstlern und mit deren Agenturen entstanden. Wir haben mit wertigen Projekten großes Vertrauen in der Szene erworben, das ist auch ein Grund, warum bei uns inzwischen gerne „auf dem kleinen Dienstweg“ angeklopft wird, auch von großen Namen.

**Wer wählt die Werke von Jules Verne, Oscar Wilde & Co. aus? Legen Sie das fest? Oder sind das die Künstlerwünsche? Oder eine Mischung aus beidem?**

Wir wählen im Voraus selbst aus, welche literarischen Themen wir mit wem anpacken und „inszenieren“ wollen, denn das werden ja dann Unikate, die man so vielleicht nur ein einziges Mal sehen und erleben kann – und dann auch nur in Bad Homburg. Aber wenn wir ein eigenes Lesungsmodell einer bekann-

ten Schauspielerin oder eines bekannten Schauspielers als Angebot erhalten, dann nehmen wir das gerne mit ins Programm auf. Das ist aber eher die Ausnahme.

**Mit Blick auf die Vorjahre – was blieb gleich, was hat sich verändert?**

Lesen ist die Bildung des Herzens, sagte Literaturkritikerin Iris Raddasch in der „Zeit“, daran hat sich bis heute nichts geändert. Wir wollen den Zugang zu „Weltliteratur“ schaffen, aber mit mutigen neuen Inszenierungen. Ich freue mich jedes Mal, wenn nach einer Veranstaltung Trauben von Besucherinnen und Besuchern am Stand unserer Bad Homburger Buchhandlung „Supp's“ stehen und – bei allem Respekt vor Social Media und der digitalen Welt – das haptische Erlebnis vorziehen und zum gedruckten Buch greifen.

### Der Tod in Venedig

Die Novelle von Thomas Mann ist weltberühmt. Vom „Einbruch der Leidenschaft“ beim Protagonisten wird erzählt, dies alles vor der stimmungsvollen Kulisse Venedigs um 1900 herum. Sabin Tambrea, Theater-Mime und Kafka-Darsteller, ist der perfekte Leser für diesen Klassiker. Musikalisch wird die Lesung mit einem Ensemble (bestehend aus Musikern des hr-Sinfonieorchesters) untermalt. Die offizielle Festivaleröffnung findet am Freitag, 29. Mai, ab 20 Uhr im Kurtheater statt.

### Die Kameliendame

Am Samstag, 30. Mai, geht es um 20 Uhr im Kurtheater nahtlos weiter, beziehungsweise in die Oper, allerdings nicht mit den Marx Brothers, sondern mit Bettina Zimmermann („Zwei Frauen für alle Felle“) und Pasquale Aleardi („Kommissar Dupin“).

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Frohe Ostern!** 

**Lounge "Marbella"**  
aus Aluminium mit Rope-Geflecht, Polster mit wasserabweisendem Bezug, inkl. Deko-Kissen, Set

~~2199 €~~  
**1899 €**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr

**Karfreitag, Oster-sonntag & -montag geschlossen**

[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

**Wir verkaufen Ihr Elternhaus und den Nachlass – aus einer Hand.**

**lebeschön**  
- DAS IMMOBILIENBÜRO -

Weißbadlergasse 1-3  
35578 Wetzlar  
[info@lebeschoen.de](mailto:info@lebeschoen.de)  
06441 444 27 34  
[lebeschoen.de](http://lebeschoen.de)



**STADTWERKE**   
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER**

[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteingweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chirotherapie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
Lipidologin DGFF®  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiologische  
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

[www.praxis-drhillebrand.de](http://www.praxis-drhillebrand.de)

**Kunsthandel Henel**  
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,**  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)



# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Méne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Illustre Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstaussstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahres des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Ansichten von Bad Homburg“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, der zum 70. Jubiläumsjahr verschiedene Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten darbietet wird, den Auftakt machen die „Ansichten von Bad Homburg“ in der „StadtBibliothek“ und der Volkshochschule, die Mitglieder des Fotoclubs haben die fotografische Vielfalt des Themas „Ansichten von Bad Homburg“ ganz unterschiedlich eingefangen, Volkshochschule-Musikschule, Elisabethenstraße 4-8, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-20 Uhr, (bis 17. April)

„Ansichten von Bad Homburg“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr, Samstag, 11-14 Uhr, (bis 15. Mai)

„ich & ich“, Anna Krishnan widmet sich mit dem Stillleben der Malerei, die seit der Spätantike Schönheit und Vergänglichkeit verbindet, und Achim Ripperger stellt seine expressiven Skulpturen aus Holz und Bronze aus, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag: 15-18 Uhr, Sonntag: 12-18 Uhr, (bis 6. April)

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Farbenfreude“, Diane Kreuter erschafft abstrakte Werke, in denen Farbe, Bewegung und Emotionen zu einer intuitiven Einheit verschmelzen, mit Acrylfarbe auf Leinwand, Spachtel oder den bloßen Händen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage: 11-14 Uhr, (bis 26. April)

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)



## Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taurus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhäuser, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 2. April

Museum After Work, einmal im Monat öffnet die Ausstellung „Vogelperspektiven“ abends, Führung um 19.30 Uhr, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 14-21 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Frühlingsfest auf dem Oberhof, mit Pflanzentauschbörse, Kunst-Mitmachaktion des Museums Sinclair-Hause „Freiluft-Atelier“ sowie Spiel und Spaß für Groß und Klein, Burgholz Häuser Straße 2, 15-18 Uhr

### Freitag, 3. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

### Samstag, 4. April

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Mystery Roulette – Steigender Jackpot, steigende Freude, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21-22 Uhr

### Sonntag, 5. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

### Montag, 6. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

### Dienstag, 7. April

Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 14-16 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

### Mittwoch, 8. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

## Bad Homburg Flohmarkt 2026

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Flohmarkt geht in seine nächste Runde, auch 2026 wieder im gewohnten neuen Format! Nach der erfolgreichen Einführung des Flohmarktes am Festplatz am Heuchelbach im vergangenen Jahr wird das Konzept auch in diesem Jahr fortgeführt. Der Markt startet am Samstag, 11. April, und bietet auch weiterhin eine attraktive Plattform für Trödel- und Schnäppchenjäger. „Der Standort am Heuchelbach hat sich im vergangenen Jahr bewährt. Er bietet ausreichend Platz und eine gute Infrastruktur für die Standbetreiber sowie für die Besucher. Wir freuen uns, auch 2026 wieder ein tolles Event für die Bad Homburgerinnen und Bad Homburger zu bieten“, so Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Organisiert wird der Flohmarkt im Auftrag der Stadt Bad Homburg von dem erfahrenen Familienunternehmen See, das bereits Märkte in anderen Städten wie Friedrichsdorf und Bad Vilbel erfolgreich ausrichtet. „Mit dem Veranstaltungsservice See haben wir einen kompetenten Partner an unserer Seite, um den Bad Homburger Flohmarkt professionell und reibungslos durchzuführen“, erklärt Dr. Jedynak.

Zum Ablauf: Der Flohmarkt ist von 7 bis 14 Uhr geöffnet. Er findet im vorderen Bereich des Festplatzes (zur Dietigheimer Straße hin) statt, während im hinteren Bereich Parkplätze für die Besucher zur Verfügung stehen.

Eine vorherige Standanmeldung ist über den Veranstaltungsservice See möglich, aber nicht erforderlich. Verkäuferinnen und Verkäufer können auch direkt vor Ort kommen und sich einen Standplatz zuweisen lassen. Der Einlass für Verkäufer ist ab 6 Uhr. Die Preise für Standgebühren in der Übersicht:

- Drei Meter Trödel ohne Auto am Stand: 20 Euro

- Drei Meter Trödel mit Auto am Stand: 25 Euro
- Jeder weitere Meter: 5 Euro
- Reinigungskauton: 10 Euro (wird bei sauberem Verlassen des Standplatzes zurückgegeben)

Wichtige Hinweise:

- Tische, Planen und weiteres Zubehör müssen von den Verkäuferinnen und Verkäufern selbst mitgebracht werden.
- Die Teilnahme ist nur mit gebrauchten Artikeln möglich – Neuware ist nicht gestattet! Termine 2026:

- Samstag, 11. April 2026
- Samstag, 9. Mai 2026
- Samstag, 13. Juni 2026
- Samstag, 8. August 2026
- Samstag, 12. September 2026
- Samstag, 10. Oktober 2026

Witterungsbedingungen: Der Flohmarkt findet bei starkem Regen oder Gewitter nicht statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://volkersee-maerkte.hpage.com/>



Auch 2026 können sich die Bad Homburger wieder am Festplatz am Heuchelbach auf Schnäppchenjagd begeben. Foto: Freepik

## VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

## Veranstaltungen

### Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

### Donnerstag, 2. April

Abendführung im Philipp-Reis-Haus, Hugenottenstraße 93, 18 Uhr

### Mittwoch, 8. April

„Boni Café“ lädt zu geselligen Stunden bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen ein, Gemeindehaus St. Bonifatius, in der Ostpreußenstraße 33a, 15-17 Uhr

### Freitag, 17. April

Konzert, Mike's BluesTime presents... „The Too Bad Jims“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

## Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; [www.kinokoeppern.de](http://www.kinokoeppern.de))

Keine Vorstellung  
Donnerstag, Samstag + Sonntag

Ein fast perfekter Antrag  
Freitag 17 Uhr  
Samstag + Dienstag 20 Uhr

Triegel trifft Cranach  
Samstag 17 Uhr

Die Älteren  
Freitag 17 Uhr

Hamnet  
Mittwoch 20 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Donnerstag, 2. April

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

### Freitag, 3. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

### Samstag, 4. April

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Sonntag, 5. April

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

### Montag, 6. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Dienstag, 7. April

Taurus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

### Mittwoch, 8. April

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807  
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

### Donnerstag, 9. April

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

### Freitag, 10. April

Taurus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

### Samstag, 11. April

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

### Sonntag, 12. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115  
Taurus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016  
[www.hilfetelefon.de/](http://www.hilfetelefon.de/)

Telefonseelsorge 0800-1110111  
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48  
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

### ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060  
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

# Verne, Wilde und Wells beim 17. Poesie-Literatur-Festival

(Fortsetzung von Seite 1)

Die junge Kurtisane Marguerite Gautier verliebt sich im Paris des 19. Jahrhunderts in den noblen Bourgeois Armand Duval. Ein Liebesroman, der seit seiner Veröffentlichung 1848 zum Bestseller wurde avancierte und von Guiseppe Verdi mit seiner Oper „La Traviata“ unsterblich gemacht wurde. Zimmermann schlüpft in die Rolle der schönen Kurtisane Marguerite Gautier, ihr Schweizer Schauspieler-Kollege Pasquale Aleardi in die Rolle des Erzählers.

## Die Insel des Dr. Moreau

Auf einer Insel im Pazifik begegnet ein Schiffbrüchiger bizarren Mischwesen aus Mensch und Tier: Was treibt Dr. Moreau, der Herrscher über dieses Reich, hinter den Mauern seines Labors? H. G. Wells war seiner Zeit weit voraus, als er diesen visionären Roman über künstlich geschaffenes Leben schrieb. Matthias Matschke (der in Homburg bereits Frankenstein und Edgar Allan Poe las), verkörpert die Figur des Schiffbrüchigen in diesem Abenteuer, das viele Fragen unserer Zeit aufwirft.



Matthias Matschke entführt die Bad Homburger auf „Die Insel des Dr. Moreau“.

Foto: Tom Wagner

## Reise nach Laredo

Ein fiktionaler Roman über den spanisch-deutschen Habsburger-Kaiser Karl V., der aus seinem Rückzugs-Domizil mit dem Elfjährigen Geronimo spontan ausbricht und auf seiner Reise nach Laredo das pralle Leben um 1550 erlebt, ist vom österreichischen Schriftsteller Arno Geiger unnachahmlich plastisch erzählt. Ulrich Noethen, Schauspieler („Comedian Harmonists“) und Hörbuchsprecher, gibt die Rolle des alten Kaisers; der junge Frauenchor LaCappella untermalt die Lesung im Bad Homburger Schloss am Samstag, 6. Juni, mit spanischen Klängen. Beginn ist um 19.30 Uhr – und der Autor wird ebenfalls anwesend sein!

## Geh, wohin Dein Herz Dich trägt

Der Bestseller lag in den 90er Jahren auf Millionen Nachttischen: Drei Generationen von Frauen des 20. Jahrhunderts ziehen vor unseren Augen vorüber, eine Art Brief-Tagebuch, das ein „unsentimentales Plädoyer für die Rehabilitation der Gefühle, für die Wiederentdeckung des Herzens“ ist, so die Frankfurter Rundschau. Jeanette Hain, international geschätzte Schauspieler, führt mit Empathie durch dieses schöne Lehrbuch der Emotionen und kleinen Weisheiten. Ein besonderes Literaturerlebnis, das am Sonntag, 7. Juni, ab 16 Uhr im Festsaal des Hotels Steigenberger mit gewohnter Gastlichkeit und speziellen Catering-Angeboten garniert wird.

## 20.000 Meilen unter dem Meer

Der ZDF-„Bergdoktor“ Hans Sigl kehrt am Freitag, 12. Juni, zurück nach Bad Homburg, genauer gesagt: ins Kurtheater. Für 2026 hat er sich Buch vorgenommen, das ihn seit Jugendzeiten begleitet. Der Roman über Kapitän Nemo gehört zu den bekanntesten Werken Jules Vernes, wurde unter anderem 1954 mit Kirk Douglas verfilmt; und (ent-)führt alle Gäste in spektakuläre Unterwasserwelten. Claire Huangci, US-Piano-Star und Neu-Bad Homburgerin, begleitet auf dem Konzertflügel unter anderem mit Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere: Aquarium“ und weiteren Werken von Ravel, Debussy oder Satie. Der Zuschauerraum des Kurtheaters wird mit Licht- und Surroundsound-Installationen geflutet, so dass die Zuschauer mitten im Geschehen stecken – ein Festival-Highlight!

## Das Gespenst von Canterville

Mit Christoph Maria Herbst gibt einer der zurzeit erfolgreichsten Schauspieler des Landes sein Debüt in Bad Homburg! Als Büro-Rowdy „Stromberg“, in „Ladykracher“ mit Anke Engelke oder aktuell als „Der Buchspazierer“, immer lässt uns der deutsche Star die Welt auf neue Weise sehen. In Oscar Wildes gesellschaftssatirischer Novelle geht es, nun ja, „wild“ zu: Der amerikanische Botschafter Hiram B. Otis zieht im viktorianischen England mit Familie und Kindern auf den alten Landsitz Canterville. Dort geistert allerdings das Gespenst des früheren Hausbesitzers, der keine Ruhe finden kann. Wie amerikanischer Pragmatismus und britisch-romantischer Glaube an das Überirdische kollidieren, wird am Sonntag, 14. Juni, ab 12 Uhr im großen Speisesaal der Francois-Blanc-Spielbank beim Publikum sicher für jede Menge Vergnügen sorgen.

## Northern Lights

Die weihnachtliche Sonderveranstaltung darf beim Poesiefestival natürlich nicht fehlen. Auch dieses Jahr wird in der Erlöserkirche der Blick auf internationale Gepflogenheiten der herrlich-weißen Winter- und Vorweihnachtszeit geworfen, dieses Mal auf Skandinavien. Prosatexte und Märchen von Andersen, Lindgren und Lagerlöf treffen auf folkloristische nordische Melodien wie „Jul, jul, stralande jul“ oder chorale Meisterwerke von Arvo Pärt.

Axel Milberg liest am Samstag, 5. Dezember, ab 17 Uhr unter dem Motto „Northern Lights: Die schönsten Weihnachtsgeschichten und festlichen Chormusiken aus Skandinavien“. Wie gewohnt wird der Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn die Anwesenden in Weihnachtsstimmung versetzen.

Lichtinstallationen im Kirchenraum sorgen mit Nordlicht- Atmosphäre für die optische Untermalung.



Bei und mit Axel Milberg wird es skandinavisch-vorweihnachtlich. Foto: Jim Rakete

## Karten zu gewinnen

Im Rahmen des Poesie- und Literaturfestivals haben Leserinnen und Leser der Bad Homburger Woche die Chance auf ein besonderes Erlebnis: Für die Veranstaltungen „Tod in Venedig“, „Die Kameliendame“, „Die Insel des Dr. Moreau“ und die „Northern Lights“ verlost die Bad Homburger Woche jeweils drei Eintrittskarten. Zur Verfügung gestellt wurden die Tickets in Zusammenarbeit mit Agent Bernd Hoffmann von der workforce.music+media consulting.

Wer sich Karten für eine der genannten Veranstaltungen sichern möchte, kann an der Verlosung teilnehmen: Einfach bis **spätestens Sonntag, 12. April**, eine E-Mail mit dem Betreff „Poesie- und Literaturfestival“ an [redaktion-hw@hochtaunus.de](mailto:redaktion-hw@hochtaunus.de) schicken. Wichtig: Den vollständigen Namen und die vollständige Anschrift nicht vergessen, da die Gewinnerinnen und Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Freuen sich über die Unterstützung für den geplanten „NaturErlebnispfad mit der Maus“ im Stadtwald (v. l.): Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Joachim Petry (Katharina-Hardt-Stiftung), Nina Gerlach (Stadtmarketing und Projektleiterin) und Thomas Margolf (Katharina-Hardt-Stiftung) bei der Übergabe des Spendenbescheids über 20.000 Euro Foto: Stadt

# Spende für den Natur-Erlebnispfad mit der Maus

Bad Homburg (hw). Große Freude bei der Stadt Bad Homburg: Die Katharina-Hardt-Stiftung unterstützt die Errichtung des „NaturErlebnispfades mit der Maus“ im Stadtwald mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro. Thomas Margolf, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, und sein Stellvertreter Joachim Petry haben den Spendenbescheid an Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Nina Gerlach, Leitung Stadtmarketing und Projektleiterin, am Städtischen historischen Museum Gotisches Haus übergeben.

Mit der Spende wird ein neues, dauerhaftes Bildungs- und Freizeitangebot für Kinder und Familien im Stadtwald zwischen Gotischem Haus und Hirschgarten unterstützt. Der NaturErlebnispfad entsteht in Kooperation mit der WDR mediagroup und richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von vier bis neun Jahren, Familien, Kitas und Grundschulen. Die bekannte orangefarbene Maus und ihre Freunde führen die Besucherinnen und Besucher durch den Pfad. Geplant sind zwei altersgerecht konzipierte Routen – der „Elefanten-Weg“ für Kinder bis etwa sechs Jahre und der „Maus-Weg“ für Kinder ab sechs Jahren. An insgesamt zehn Erlebnisstationen sollen Natur, Umweltbewusstsein und lokale Geschichte spielerisch vermittelt werden. Interaktive Elemente, Bewegungsangebote und liebevoll gestaltete Skulpturen setzen besondere Akzente. „Die

Förderung durch die Katharina-Hardt-Stiftung ist ein starkes Signal für gesellschaftliches Engagement in unserer Stadt. Mit dem NaturErlebnispfad mit der Maus wollen wir ein kostenfreies, ganzjährig nutzbares Angebot im öffentlichen (Natur)Raum bieten, das Familien und Kinder zum Entdecken, Bewegen und Mitdenken einlädt. Die Unterstützung der Katharina-Hardt-Stiftung bringt uns diesem Ziel einen entscheidenden Schritt näher“, bedankt sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

„Als Stiftung ist es uns ein großes Anliegen, kulturelle und bildungsorientierte Projekte für Jung und Alt in Bad Homburg zu fördern“, so der Vorsitzende der Katharina-Hardt-Stiftung, Thomas Margolf. „Der geplante NaturErlebnispfad verbindet auf vorbildliche Weise Natur, Wissen und gemeinsames Erleben. Wir freuen uns sehr, dieses zukunftsweisende Vorhaben unterstützen zu können.“

Die Katharina-Hardt-Stiftung wurde als eine gemeinnützige Einrichtung von der Bad Homburgerin Katharina Hardt (2009 verstorben) gegründet. Seit ihrer Gründung fördert die Stiftung entsprechend dem Willen Katharina Hardts vor allem die Kinderkrebs-Forschung, Forschungen auf den Gebieten der Alzheimer- und Demenz-Erkrankung sowie kulturelle und soziale Projekte in Bad Homburg und der Region.

## Straßen-Sperrung

Bad Homburg (hw). Die Straße Nieder-Erlenbacher Weg wird zwischen Montag, 13. April, und Donnerstag, 16. April, auf Höhe der Hausnummern 10-12 voll gesperrt. Der Grund für die Sperrung sind Arbeiten mit einem Autokran.

Gattenhöferweg 41  
61440 Oberursel  
06171 51389  
info@elektro-ressler.de

**ELEKTRO-INSTALLATION**

**SMARTHOME**

**AUTOMOWER**

**WALLBOXEN**

[www.ELEKTRO-RESSLER.de](http://www.ELEKTRO-RESSLER.de)



Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis  
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | [www.stegmann-obst.de](http://www.stegmann-obst.de)

## Eine Handvoll für die Kickers

**Bad Homburg (hw).** Fünfter gegen Zweiter, die Sportfreunde Bad Homburg gegen die Zweitvertretung der Offenbacher Kickers, ein Topspiel und Wegweiser für beide auf der Zielgeraden der Saison.

Die Sportfreunde mit Wucht und Kompromisslosigkeit hinten und mit schnellem Spiel über die Außen nach vorne, die Kickers wurden kalt erwischt und mussten schon nach drei Minuten das 1:0 durch Konstantinidis schlucken. Der OFC schüttelte sich kurz und drehte dann auf, rannte sich aber immer wieder in der Bad Homburger Abwehr fest, Torwart Gkioulmetaroglou wurde kaum einmal ernsthaft geprüft. Stattdessen erhöhten die Sportfreunde, 2:0 durch Yidirimoglu (29.), sogar noch vor der Pause das 3:0 durch Ciprakis Foulelfmeter (45.).

Wer nun dachte, die OFC-Spieler mussten sich eine gehörige Gardinenpredigt anhören und kamen mit Volldampf aus der Halbzeitpause, sah sich getäuscht. Die Gastgeber

spielten ihren Stiefel herunter, der OFC kam trotz drei frischer Spieler nie richtig in Tritt – und fing sich in der Schlussphase noch zwei gut herausgespielte Konter ein: Konstantinidis mit seinem zweiten Tor zum 4:0 (75.), Stanovic mit 5:0-Endstand (85.).

Die Bad Homburger haben im Kalenderjahr 2026 noch kein Pflichtspiel verloren, kletterten mit dem deutlichen Heimsieg auf den vierten Tabellenplatz, haben mit nur 30 Gegentoren die beste Abwehr der Liga und nun Tuchfühlung zum Relegationsplatz.

Am Ostersonntag geht es gegen den Vorletzten SG Langenstadt/Babenhhausen, danach steht wieder ein Topspiel an: Am Samstag, 11. April, müssen die Männer von Trainer Alexandros Theodosiadis gegen die Sportfreunde Seligenstadt ran, derzeit Tabellenzweiter und direkter Konkurrent um den Relegationsplatz, nur vier Punkte weg. Wem das Meisterschaftsrennen in der Bundesliga zu langweilig ist, sollte also Verbandsliga schauen!



Die Reserve der Offenbacher Kickers wollte hoch hinaus – und wurde dann von den Sportfreunden schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Fotos: Baumgartl



Du bleibst hier! Zur Not ging es gegen die Kickers bis an die Grenzen des Regelwerkes.



Mit Haken und Ösen: Die Sportfreunde gewannen fast jeden wichtigen Zweikampf.



Eine hohe B-Note, aber keine Punkte für die Tabelle: Die Zweite des OFC holte sich in Bad Homburg eine 5:0-Packung.

## Tanzsport im Verein – JHV der SGK Bad Homburg

**Bad Homburg (hw).** Vereinsarbeit lebt von der Gemeinschaft. Dies zeigte sich wieder bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Tanzsportabteilung der SGK Bad Homburg. Viele Mitglieder waren gekommen, um noch einmal die Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren zu lassen und um gemeinsam zu diskutieren, wie es weitergeht.

Tanzen fördert Fitness für Körper und Geist. Und so waren die anwesenden Tänzerinnen und Tänzer sehr zufrieden mit dem guten Angebot an Trainingsmöglichkeiten bei der SGK. Sie fühlen sich motiviert und beschwingt, wenn sie bei Brigitte Mitchell und Günter Kreuzkamp, den beiden Trainern der Abteilung, neue Schrittfolgen gelernt und alte verbessert haben. Doch Tanzen ist auch ein geselliger Sport. Dies zeigt sich nicht nur beim Plausch im Anschluss an die Trainingsstunden, sondern auch in den vielfältigen Aktivitäten, die von unterschiedlichen Mitgliedern organisiert werden. Natürlich besuchten sie auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Tanzevents im Rhein-Main-Gebiet gemeinsam. Auf Wanderungen im Taunus gab es mehrfach Gelegenheit, sich einmal ohne musikalische Untermalung auszutauschen. Die Weihnachtsfeier ist für die allermeisten Mitglieder ein fest eingeplantes Highlight. „Dieses Miteinander zeichnet unsere Abteilung aus und wir werden es weiterhin pflegen“, kommentierte der 1. Vorsitzende Andreas Wokan in seinem Bericht über die geselligen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Bei den Trainingsstunden und auch im freien



Der Vorstand der Tanzsportabteilung (v.l.): Klaus Bickel (Kassenwart), Michael Beyer (Schriftführer), Andreas Wokan (1. Vorsitzender), Gisela Graeser-Güsmann (Pressewartin), Michael Degen (Sportwart), Dr. Bernd Güsmann (2. Vorsitzender) Foto: SGK

Training der Abteilung stehen naturgemäß die Gesellschaftstänze des Standard- und Lateinprogramms im Mittelpunkt. Doch nicht bei jedem Tanzevent gibt es Walzer und Tango. Deshalb erfreuen sich Workshops – etwa in Salsa oder Discofox – großer Beliebtheit bei den Mitgliedern. Das spezielle Interesse hierzu wird auch für das kommende Jahr abgefragt und dann ein entsprechendes Angebot organisiert. Für diejenigen, die es sich noch ein wenig leichter und eleganter machen wollen, gab es im vergangenen Oktober einen Workshop in Fußtechnik. Dieser wurde unterrichtet von der Breitensporttrainerin Nicole

## Saisonauftritt beim Frühlingsfest des Reitstalls RFV



Geschafft, aber zufrieden: Das Frühlingsfest zum Auftakt der Reitsaison war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Fotos: Antje Adam

**Bad Homburg (hw).** Der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach ist mit einem überwältigend erfolgreichen Frühlingsfest in die neue Saison gestartet. Am Sonntag, 8. März, füllten zahlreiche Gäste die Reithalle des Vereins und sorgten für eine lebendige, fröhliche Atmosphäre. Von 12.30 bis etwa 17 Uhr bot der Verein ein vielseitiges Programm für Familien, Pferdefreunde und Neugierige jeden Alters.

Schon kurz nach Beginn zeigte sich, dass das Interesse am Frühlingsfest die Erwartungen deutlich übertraf. Der Besucheransturm war so groß, dass das Team des Vereins an einigen Stellen spontan nachsteuern musste. Trotz dieser Herausforderungen überwog die Freude: Die vielen Gäste sorgten für eine energiegeladene Stimmung und machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis. Besonders beliebt waren die Aktionen für Kinder. Das geführte Ponyreiten entwickelte sich erneut zum Publikumsmagneten. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde am Ende des Tages sogar eine zusätzliche Runde ins Programm aufgenommen – selbstverständlich mit einer wohlverdienten Pause für die Ponys. Auch die kreativen Mitmachangebote fanden großen Zuspruch. In der Bastelecke und beim Hufeisenbemalen entstanden kleine Kunstwerke, welche die Gäste als Erinnerung mit nach Hause nahmen. Die Schnitzeljagd lud zum Rätseln, Entdecken, Mitmachen und Gewinnen ein und sorgte für strahlende Kinderaugen. Würstchen, Pommes, hausgemachte Kuchen, Kaffee und Getränke fanden reißenden Absatz.

Die Vorstandsvorsitzende Sahra Merten zeigte sich begeistert vom Verlauf des Festes: „Wir sind überwältigt von der großen Resonanz und danken allen Gästen, die diesen Nachmittag so besonders gemacht haben. Ein ebenso großer Dank gilt unseren Mitgliedern,

die mit enormem Einsatz dafür gesorgt haben, dass unser Frühlingsfest ein unvergessliches Erlebnis wurde – und das alles im Sinne unserer Pferde, die von den Einnahmen profitieren.“ Nach diesem erfolgreichen Auftakt blickt der RFV Eschbach Erlenbach bereits auf das nächste große Ereignis: das Sommerfest am Samstag, dem 5. September 2026. Der Verein freut sich schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher und wird das Programm sowie die Organisation aufgrund der wertvollen Erfahrungen vom Frühlingsfest noch weiter optimieren.

Weitere Informationen und Eindrücke vergangener Veranstaltungen finden Interessierte auf der Vereinswebsite: [www.rfv-eschbach-erlenbach.de](http://www.rfv-eschbach-erlenbach.de)

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

MULTICYCLE  
GEN CUBE SPECIALIST

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

### IMPRESSUM

#### Bad Homburger Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

**Geschäftsführer:**  
Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein  
Telefon: 06171 / 62 88-0  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso

**Redaktion:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Elke Hartmann, Ingo Baumgartl  
E-Mail: [redaktion-hw@hochtaunus.de](mailto:redaktion-hw@hochtaunus.de)

**Redaktionsschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 28 600 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Anzeigenschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**  
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

**Druck:**  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

# CDU wählt Sommer zum Fraktionsvorsitzenden

**Bad Homburg (hw).** Die CDU-Kreistagsfraktion Hochtannus hat sich nach der Kommunalwahl in ihrer konstituierenden Sitzung neu aufgestellt. Mit 26 von 71 Sitzen ist die CDU stärkste Kraft im Kreistag und sieht sich in einer zentralen Verantwortung für die zukünftige Entwicklung des Hochtannuskreises. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde Gregor Sommer einstimmig gewählt. Er führt die Fraktion damit auch in der neuen Legislaturperiode. „Ich danke der Fraktion für das große Vertrauen. Wir werden die kommenden Jahre weiterhin geschlossen, konstruktiv und mit klarem Kompass den Hochtannuskreis gestalten“, erklärte Gregor Sommer im Anschluss an seine Wahl. „Unser Ziel ist es, stabile Verhältnisse zu sichern und den Kreis weiterhin erfolgreich weiterzuentwickeln.“ Als erster stellvertretender Vorsitzender wurde Alexander Jackson gewählt. Als weitere stellvertretende Fraktionsvorsitzende wurden Charlotte Stöckl, Claudia Kott und Norbert Fischer gewählt.

Zum parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktion wurde ebenfalls einstimmig Daniel Neuner bestimmt. Der CDU-Kreisvorsitzende Markus Koob betonte die Bedeutung des Wahlergebnisses: „Die Bürgerinnen und Bürger haben uns mit Abstand zur stärksten Kraft im Kreistag gemacht. Das ist ein klarer Auftrag, Verantwortung zu übernehmen und den Hochtannuskreis weiterhin verlässlich zu gestalten.“ Zugleich kündigte Koob an, dass zeitnah Gespräche über die Bildung einer stabilen Koalition aufgenommen werden: „Wir werden in den kommenden Tagen Sondierungen führen und dabei ausloten, mit wem wir die besten Lösungen für unseren Kreis erreichen können.“ Inhaltlich will die CDU-Kreistagsfraktion an die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen und gleichzeitig neue Impulse setzen. „Wir stehen für eine sachorientierte, verlässliche Politik und werden auch künftig als starke Kraft im Kreistag auftreten“, so Sommer.

## Taunusliste möchte Sitzungen streamen

**Bad Homburg (hw).** Die Taunusliste kritisiert den fehlenden Willen des Kreistags zu mehr Transparenz und Mitbestimmung. Die Taunusliste ist enttäuscht über die bisherige Ablehnung des Kreistags zum Streaming und zu Videoaufzeichnungen der Sitzungen. Die Taunusliste verfolgt das Ziel, interessierten

Bürgern möglichst einfach, unkompliziert und online einen Zugang zu allen Themen und Hintergrundinformationen der Kreispolitik zu ermöglichen. Die Taunusliste kündigt an, zu Beginn der nächsten Sitzungsperiode einen entsprechenden Antrag in den Kreistag einzubringen.

## SPD-Fraktionsvorsitz: Farys-Paulus wiedergewählt

**Bad Homburg (hw).** Die SPD-Fraktion der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung hat am Montag, 23. März, den Fraktionsvorsitz sowie den weiteren Fraktions-Vorstand gewählt. Dr. Simone Farys-Paulus wurde erneut in ihrem Amt als Fraktionsvorsitzende bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende ebenso wiedergewählt wurden Elke Barth und Dr. Thomas Kreuder. Dr. Simone Farys-Paulus be-

dankte sich für das Vertrauen und freut sich auf die nächsten fünf Jahre, die große Herausforderungen bringen, unter anderem das Projekt Kurhaus, den Wohnungsbau und das große Thema Verkehr mit der Weiterführung der U2. Sie bedankte sich bei der Fraktion und den Magistratsmitgliedern für die gute sachorientierte Arbeit und bei Tobias Ottaviani als Sozialdezernent für seine sehr gute Sozialpolitik.

## Termine beim Wertstoffhof und für die Abfallentsorgung

**Bad Homburg (hw).** Über die Osterfeiertage kommt es zu Terminverschiebungen bei den Leerungen sowie geänderten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.  
**Terminverschiebung der Rest- und Bioabfallentsorgung sowie Altpapierabfuhr:**  
 Für Montag, 6. April, am Dienstag, 7. April. Für Dienstag, 7. April, am Mittwoch, 8. April. Für Mittwoch, 8. April, am Donnerstag, 9. April. Für Donnerstag, 9. April, am Freitag, 10. April

**Terminverschiebung Gelber Sack:**  
 Für Freitag, 3. April, am Donnerstag, 2. April.  
**Änderung Öffnungszeiten Wertstoffhof:**  
 Der Wertstoffhof ist von Freitag, 3. April, bis einschließlich Montag, 6. April, geschlossen. Alle Terminverschiebungen sind bereits im Abfallkalender und in der Abfall-App enthalten. Aktuelle Informationen sind auch unter [www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de) oder über die Bad Homburger Abfall-App zu finden.

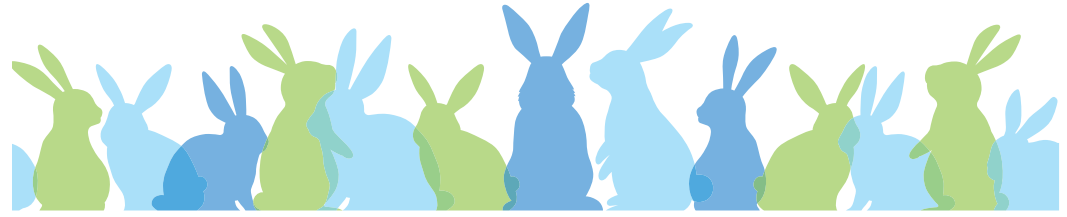
## Stadtforst und Bad Homburger pflanzen 10.000 junge Bäume

**Bad Homburg (hw).** Der Bad Homburger Stadtforst hat im März mehrere umfangreiche Pflanzaktionen im Stadtwald durchgeführt. Insgesamt wurden mehr als 10.000 junge Bäume in den Boden gebracht: Rund 5.400 Erlen und 5.000 Eichen sollen den Wald langfristig stabilisieren und so das Stadtklima stärken. Förster Johannes Kreß hat die Pflanzungen gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Stadtgesellschaft organisiert. Ergänzend zu einer bereits von regionalen Unternehmen gespendeten Pflanzung, die durch das Forstpersonal umgesetzt wurde, fanden mehrere repräsentative Pflanzaktionen mit rund 20 bis 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Auch Stadtrat Tobias Ottaviani war vor Ort. Die Pflanzfläche liegt in einem Bereich, der früher von Fichten geprägt war. In den vergangenen Jahren waren diese Bestände jedoch durch den Borkenkäfer weitgehend abgestorben. Nun wurde der Wald dort Schritt für Schritt neu aufgebaut – mit standortgerechten Laubbaumarten, die besser an die örtlichen Bedingungen angepasst sind. „Wir pflanzen hier nicht einfach nur neue Bäume – wir stellen eine zentrale Funktion unseres Waldes für das Stadtklima wieder her“, erklärte Förster Johannes Kreß. „Gerade in den Quellbereichen mit guter Wasserver-

sorgung können Erlen besonders gut wachsen, viel Wasser verdunsten und so zur Kühlung der Umgebung beitragen. Zusammen mit den Eichen entsteht ein stabiler, klimaresilienter Mischwald.“

### Beitrag zur „Champagnerluft“

Der Bereich ist von großer Bedeutung für die Frischluftversorgung Bad Homburgs. Aus dem Stadtwald strömt kühle, sauerstoffreiche Luft über zwei große Korridore in Richtung Stadt und verteilt sich anschließend im gesamten Stadtgebiet. Fachleute sprechen hier auch von der „Champagnerluft“ des Stadtwaldes – besonders frischer und sauberer Luft, die das Stadtklima spürbar verbessert. „Der Stadtwald ist eine natürliche Klimaanlage für Bad Homburg“, betonte Stadtrat Tobias Ottaviani. „Mit der Wiederaufforstung sorgen wir dafür, dass diese wichtige Funktion auch in Zukunft erhalten bleibt. Mein Dank gilt den beteiligten Unternehmen und allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese Pflanzaktion möglich gemacht haben.“ Die Pflanzungen wurden durch Spenden und mit tatkräftiger Unterstützung der Unternehmen FERI AG und cosnova GmbH ermöglicht. Als Vermittler zwischen dem Stadtforst und den Firmen fungierte die Planted GmbH.



**Das Verlagshaus Taunus Medien GmbH wünscht allen Lesern**



## Der Märchenkoch – Theaterzauber für Kinder

**Bad Homburg (hw).** „Der Märchenkoch“ kommt auf die Bühne des e-werks und lädt Kinder ab drei Jahren und Erwachsene zu einem besonderen Theatererlebnis ein. Am Freitag, 10. April, können Besucherinnen und Besucher um 16 Uhr dem außergewöhnlichen Erzähler lauschen. In einer poetischen Mischung aus Erzähl- und Objekttheater präsentiert das Spielraum-Theater die Geschichten vom Froschkönig und von Rotkäppchen. Ein Märchenkoch, gibt es so etwas überhaupt? Natürlich! Schließlich spielen Köche und das Thema Essen in vielen Märchen eine Rolle – oder es geht ums Gefressenwerden, wie bei Rotkäppchen. Genau hier ist der Märchenkoch ganz in seinem Element. Er blickt nicht nur auf eine langjährige Berufspraxis zurück, sondern stammt auch direkt aus dem Grimm’schen Märchenland. Wenn der Märchenkoch erzählt, ver-

wandeln sich alltägliche Küchenutensilien auf magische Weise: Eine Zwiebel wird zur liebenswerten Großmutter, aus Möhre und Radieschen entsteht Rotkäppchen, und eine Gemüsepresse mimt den Wolf. Ein gelb-grünes Putztuch wird zum Frosch, zwei Spülbürsten zu König und Königstochter, eine Kartoffel zur goldenen Kugel und ein Kochtopf zum tiefen Brunnen. So zeigt sich: Märchen stecken voller Überraschungen und sind zugleich spannend wie auch humorvoll. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte kann zudem ein Raum für die Feier eines Kindergeburtstags gebucht werden. Für weitere Informationen wenden sich Interessierte gerne an das e-werk-Team. Karten sind im Vorverkauf im Café im e-werk erhältlich. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person. Weitere Informationen gibt es unter [www.e-werk-hg.de](http://www.e-werk-hg.de) oder unter Telefon 06172-253420.



Was uns Lafer, Melzer und Hensler verschweigen: Der Märchenkoch wird im e-werk aus dem kulinarischen Nähkästchen plaudern. Foto: Künstler

## VOM STEUERZAHLER ZUM VERMÖGENSSTRATEGEN. Digital. Rechtssicher. Bundesweit.

Hören Sie auf, Steuern lediglich zu verwalten. Gestalten Sie Ihre Freiheit. Als digitale Kanzlei liefern wir keine „Zahlenfriedhöfe“, sondern Ihr steuerliches Fundament.

### \*DAS „KOSTEN-NEUTRAL-MODELL“: 465 € MEHR NETTO\*\*

Bei 5.000 € Brutto sind durch SFN-Optimierung (Abend-/Wochenendarbeit auch im Homeoffice) bis zu **465 € mtl. mehr Netto** möglich – bei **sinkenden Lohnnebenkosten** für den Chef. Revisions sichere Dokumentation via digitaler Schnittstelle inklusive.

### I. STRATEGISCHE GESTALTUNG

- **Steuerquote < 10 %:** Konzepte für Holding-Strukturen & Stiftungsmodelle.
- **Asset-Strategie:** Optimale Rechtsform für **Immobilien & Kapitalanlagen** (Betriebs- vs. Privatvermögen).
- **Erhalt der Blutlinie:** Generationenplanung via **Güterstandsschaukel** & Freibeträge bis zu den Enkelkindern.
- **Asset Protection:** Vermeidung der **Wegzugsbesteuerung**.

### II. SCHUTZ & DIGITALE PROZESSE

- **„Vollkasko“-Abwehr:** Eigene **Gegenkalkulationen** bei Betriebsprüfungen.
- **Rechtliches Gehör:** Durchsetzung Ihrer Interessen vor Finanzamt & Finanzgericht.
- **Schnittstelle 2.0:** High-Speed **Up- & Download** von Belegen – 100 % papierlos & in Echtzeit.


**Wissen Sie, wo Sie hinwollen? Wir zeigen Ihnen den Weg.**


**Christian Bahr | Steuerberater** Dipl.-Kfm. | Wirtschaftswissenschaftler  
 Hessenring 12 | 61449 Steinbach | **Tel. 0175 4999 693** | [Kanzlei@steuerbahr.com](mailto:Kanzlei@steuerbahr.com)


**STEUERBAHR**  
 steuern.steuern


## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


4. bis 10. April 2026


**Widder**  
  
 21.3.–20.4.  
 Übertreiben Sie es an diesem Wochenende nicht mit Ihren sportlichen Leistungen. Die Freizeit sollte nicht hektisch sein, sondern vor allem der Entspannung dienen.


**Stier**  
  
 21.4.–20.5.  
 Es ist nicht so, dass Sie sich komplett verstellen sollten, aber ein bisschen mehr Entgegenkommen und Freundlichkeit würde sich jemand schon von Ihnen wünschen.


**Zwilling**  
  
 21.5.–21.06.  
 Bei den anstehenden Entscheidungen sollten Sie allein auf Ihre Intuition vertrauen und Grübeleien vermeiden. Nur so kommen Sie zu völlig neuen Einsichten, die Sie weiterbringen.


**Krebs**  
  
 22.6.–22.7.  
 Kreisen Sie das Problem ein und lassen Sie alles Unwichtige unbeachtet. So können Sie langsam, aber sicher zum Kern des Problems vorstoßen und dann Lösungswege vorschlagen.


**Löwe**  
  
 23.7.–23.8.  
 Verborgene Talente kommen jetzt ans Tageslicht. Sie scheinen nun auch viel empfängsbereiter für tief gehende Weisheiten zu sein. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl.


**Jungfrau**  
  
 24.8.–23.9.  
 Es wäre von großem Nutzen, wenn Sie immer und überall erreichbar sind. Sonst passiert es Ihnen leicht, dass Sie ein tolles Angebot verpassen, das ganz auf Sie zugeschnitten ist.


**Waage**  
  
 24.9.–23.10.  
 Anscheinend wissen Sie selbst nicht genau, was Sie eigentlich wollen, denn schon seit Wochen schieben Sie eine Entscheidung vor sich her. Das geht nicht mehr lange gut!

**Skorpion**  
  
 24.10.–22.11.  
 Verschmerzen Sie sich keine Sympathien durch unpopuläre Maßnahmen! Ein Widersacher wartet bereits auf seine Chance. Bieten Sie ihm keine Angriffsmöglichkeit!

**Schütze**  
  
 23.11.–21.12.  
 Eine interessante Begegnung eröffnet Ihnen gute Aussichten. Aber übertreiben Sie es mit Ihrem Engagement nicht – das könnte Ihr Gegenüber doch ein wenig einschüchtern.

**Steinbock**  
  
 22.12.–20.1.  
 Die Situation ist ein wenig verzwickelt: Suchen Sie schleunigst Rat bei einem Freund, der Ihnen schon vor Tagen seine uneigennützigste Unterstützung angeboten hat.

**Wassermann**  
  
 21.1.–19.2.  
 Augenblicklich haben Sie den Durchblick und können einiges durchsetzen, was Sie sich schon lange vorgenommen hatten. Das zählt sich letztlich auch in barer Münze aus.

**Fische**  
  
 20.2.–20.3.  
 Hüten Sie sich davor, sich in bereits tobende Machtkämpfe einzumischen. Jemand würde nichts lieber tun, als einem Unbeteiligten wie Ihnen den Schwarzen Peter zuzuschieben.



Wenn Engagement auf Lebensfreude trifft und selbst graues Wetter die Stimmung nicht trüben kann: Barbara Witt, Monika Fischer und Annette Schöpfer (li.), erste Vorsitzende des Liederkranzes Germania.  
 Fotos: nl

## Regen draußen, Herzlichkeit drinnen: Ostermarkt in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (nl). Eigentlich hätte es ein frühlingshafter, lebendiger Markttag werden sollen, doch ausgerechnet am Samstag zeigte sich das Wetter von seiner ungemütlichen Seite. Kälte und anhaltender Regen bestimmten das Bild rund um die Erlenbachhalle in Bad Homburg Ober-Erlenbach. Der geplante Streichelzoo musste ebenso entfallen wie die angekündigte musikalische Überraschung im Außenbereich. Doch die Ober-Erlenbacherinnen und Ober-Erlenbacher ließen sich davon nicht abhalten: Der Ostermarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach e.V. war dennoch gut besucht. Viele Gäste suchten Schutz im Inneren der Halle und fanden dort eine umso dichtere, fast schon gemütliche Atmosphäre. Während draußen der Regen fiel, wurde es drinnen umso lebendiger. Besonders beeindruckend war die Vielfalt an handwerklichen Arbeiten, die an den Ständen präsentiert wurden. Mit viel Liebe zum Detail gefertigte Kunstwerke, Dekorationen und kreative DIY-Ideen luden zum Staunen und Verweilen ein. Hier zeigte sich eindrucksvoll, wie viel handwerkliches Können und Engagement in der Region steckt. Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem der Liederkranz Germania, der mit großem Einsatz Bratwürste

auf den Grill brachte. Der Chor zählt über 100 Mitglieder, von 41 bis 93 Jahren, und steht damit selbst sinnbildlich für gelebte Gemeinschaft über Generationen hinweg. Einmal wöchentlich treffen sich die Sängerinnen zur Probe in der Ober-Erlenbacher Stadthalle. Im Sommer steht bereits ein besonderes Highlight an: eine Reise nach Wien, bei der sie auch musikalisch auftreten werden. Ein anderes Bild bot sich am Crêpe-Stand. Wo sonst lange Schlangen und angeregte Gespräche das Warten verkürzen, herrschte diesmal ungewohnte Leere. Kaum jemand wollte sich länger draußen aufhalten. Stattdessen verlagerte sich das Geschehen vollständig ins Innere, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Im Gegenteil, der Ostermarkt wurde zu einem Ort der Begegnung. Jung und Alt kamen zusammen, schlenderten durch die Stände, tauschten sich aus und genossen die herzliche Atmosphäre. Es war ein Miteinander, das fast ein wenig aus der Zeit gefallen schien – warm, offen und selbstverständlich. Dass es solche Momente noch gibt, wirkt in einer Welt, die oft schnelllebig und distanziert erscheint, beinahe erstaunlich. Der Ostermarkt in Ober-Erlenbach hat gezeigt: Gemeinschaft lebt, auch bei Regen.



Große Verbundenheit zum Ostermarkt: Erna Tamm (re.) präsentiert mit ihrer Schwiegertochter liebevoll gefertigte Handarbeiten.



So viele wunderschön bemalte Eier – da kommt selbst der Osterhase ins Grübeln, welche er zuerst verstecken soll.

## Palmsonntagsprozession

Bad Homburg (hw). Das geschmückte Kreuz von 1895, Fahnen und Weihrauch gingen der Palmsonntagsprozession über die Dorotheenstraße voran. Vor der Erlöserkirche eröffneten Pfarrer Andreas Hannemann und Pfarrer Werner Meuer die besondere Prozession am Beginn der Karwoche. Über 300 Gläubige feierten anschließend die Liturgie in der Marienkirche. „Jesus zieht in seine Stadt ein und stellt die Machtverhältnisse auf den Kopf: Er ist nicht Herrscher, sondern der Bruder aller Menschen und zeigt im Zeichen des Esels die Macht der Liebe“, so Pfarrer Werner Meuer.



Palmsonntagsprozession: Mit Kreuz, Fahnen und Weihrauch zog die Gemeinde durch die Dorotheenstraße.  
 Foto: St. Marien

## SUDOKU

	3	8		5				
	6	7			4			
4				1	8	9	3	
6		2			1	7	9	
				7				
	4	3	5			8		2
	7	1	4	8				9
			3			5	4	
				2		6	7	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	9	1	6	5	2	8	4	7
8	6	5	1	7	4	2	3	9
7	2	4	8	3	9	6	5	1
5	7	6	3	2	8	1	9	4
1	8	3	4	9	6	7	2	5
2	4	9	5	1	7	3	6	8
4	1	8	9	6	3	5	7	2
6	5	2	7	4	1	9	8	3
9	3	7	2	8	5	4	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## DAS WETTER AM WOCHENENDE



## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
 Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
 ☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



**apotheke prime**  
 APP Download  
 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).  
 Gesundheitskarte ans Handy halten  
 Rezept senden  
 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

## Taunus anno dazumal: Auf den Spuren verschwundener Orte

**Bad Homburg (hw).** Mitten im Taunus liegen Orte, die heute kaum noch jemand kennt: Verschwundene Dörfer, deren Geschichte im Boden, in alten Urkunden und in wenigen steinernen Überresten weiterlebt. Im Spätmittelalter wurden zahlreiche Siedlungen aufgegeben, auch in unserer Region. Warum Menschen ihre Heimat verließen, ist bis heute nicht eindeutig geklärt: Klimaveränderungen, Hungersnöte oder die Pest könnten eine Rolle gespielt haben. Der Vortrag von Alexander Maser und Felix Burghardt („Hesstory – Der Hessische Geschichtspodcast“) nimmt das Publikum mit auf eine spannende Spurensuche, sie zeigen, wo sich diese verborgenen Orte finden lassen, wie man ihre Spuren erkennt und welche Geschichten sich dahinter verbergen. Anschaulich und mit Blick für Details wird deutlich: Geschichte liegt oft näher, als man denkt – manchmal direkt vor der eigenen Haustür.

Die Veranstaltung der Volkshochschule findet am Mittwoch, 15. April, von 19.30 bis 21 Uhr in der Stadt-Bibliothek Bad Homburg statt. Der Eintritt kostet 12 Euro (Abendkasse).

## „Das glaubt mir doch kein Mensch“

**Bad Homburg (hw).** Zu einer Lesung mit dem Autor Adrian Koerfer lädt die F. Supp's Buchhandlung in der Louisenstraße am Dienstag, 14. April, um 19.30 Uhr ein. Adrian Koerfer, geboren Mitte der 1950er-Jahre, blickt zurück auf seine Kindheit und Jugend, die von Wohlstand einerseits und brutaler Kälte andererseits geprägt war. Erzogen von den Angestellten eines abwesenden Vaters, vernachlässigt von einer hilflosen Mutter, missbraucht von den Lehrern der Odenwaldschule, in die er abgeschoben wurde, beginnt Adrian als Heranwachsender sich zu wehren. Koerfers unheimliche Geschichte ist in ihrer Drastik singular und bietet einen Blick in die eisige Welt familiären Schweigens und schulischer Machtausübung. Der Eintritt beträgt 10 Euro per Vorkasse in bar. Eine Abmeldung ist per E-Mail an buch@supp-bollinger.de sowie unter Telefon 06172-4957610 oder persönlich in der Buchhandlung möglich.

## Gegen Schmierereien: Initiative bringt Bänke wieder in Schuss

**Bad Homburg (hw).** Mit Tatkraft und einem klaren Werteverständnis haben engagierte Bürger am Waldfriedhof im Hardtwald nicht nur beschädigte Sitzbänke erneuert, sondern zugleich ein starkes Zeichen für Respekt, Zusammenhalt und den verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichem Eigentum in Bad Homburg gesetzt.

Zwei durch Schmierereien beschädigte Sitzbänke im Bereich des Waldfriedhofs im Hardtwald sind kürzlich durch privates Engagement wieder instand gesetzt worden. Die Initiative ging von den Gründern des Unternehmens Sheepdog Supply aus, die allesamt aktive oder ehemalige Einsatzkräfte von Polizei, Bundeswehr und Feuerwehr sind.

Auf die beschmierten Bänke wurden sie im Rahmen einer Joggingrunde aufmerksam. Neben allgemeinen Verunreinigungen befand sich auf einer Bank unter anderem der Schriftzug „A.C.A.B.“, der von vielen Polizeibeamtinnen und -beamten als pauschale Herabwürdigung empfunden wird. Eine zweite Bank war mit einem politischen Protestschriftzug versehen. Unabhängig vom jeweiligen Inhalt gilt: Die Beschädigung öffentlichen Eigentums ist nicht akzeptabel.

Nach Abstimmung mit dem städtischen Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität übernahmen zwei der Initiatoren eigenständig die Reinigung.



Mit Schmierereien verunstaltet: eine der Sitzbänke am Waldfriedhof im Hardtwald vor der Reinigung – Anlass für das Engagement der privaten Initiative.



Alexander Maser (li.) ist Historiker und arbeitet unter anderem für den Hessenpark. Felix Burghardt ist Jurist und interessiert sich dementsprechend für die rechtliche(n) Komponente(n) der hessischen Geschichte.

Foto: Baumgartl

Alle Informationen sind unter [www.vhs-bad-homburg.de/taunus-anno-dazumal](http://www.vhs-bad-homburg.de/taunus-anno-dazumal) zu finden.

## Rotary Club startet mit Adventskalender 2026

**Bad Homburg (hw).** Der Rotary Club Bad Homburg bereitet die 25. Auflage des gemeinnützigen Bad Homburger Adventskalenders vor. Der gemeinnützige Bad Homburger Adventskalender ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit in der Stadt und sammelt Spenden für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Wie in den Vorjahren können Unternehmen und Partner den Kalender unterstützen, indem sie Hauptpreise oder Einkaufsgutscheine stiften. Der Adventskalender 2025 war erneut ein großer Erfolg: Mit Unterstützung der Sponsoren und Partner konnten fast 40.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Die Hauptsponsoren für 2026 sind die Taunus Sparkasse und die Louisen-Arkaden. Im vergangenen Jahr wurden durch Verkauf und Tombola rund 40.000 Euro für den guten Zweck erlöst. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen sind unter <https://advent.rotary-hg.de> verfügbar.



Mit handwerklichem Einsatz und großem Engagement haben Mitglieder der Initiative von Sheepdog Supply zwei beschädigte Sitzbänke am Waldfriedhof im Hardtwald wieder instand gesetzt.

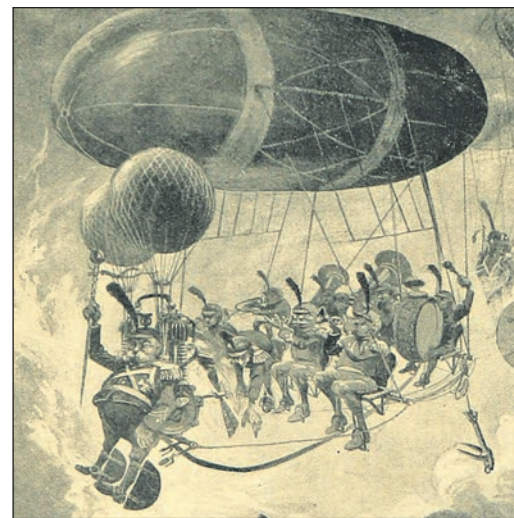
Fotos: Sheepdog

Mit handwerklichem Einsatz wurden die Bänke abgeschliffen und anschließend neu lackiert. Innerhalb weniger Stunden konnten beide Sitzgelegenheiten wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Die Aktion stieß bei Spaziergängerinnen und Spaziergängern auf durchweg positive Resonanz und wurde vielfach ausdrücklich gewürdigt. Die Stadt Bad Homburg bedankt sich für dieses Engagement. Der Einsatz zeigt, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit öffentlichem Eigentum ist und unterstreicht zugleich die Bedeutung von Zusammenhalt und gegenseitiger Wertschätzung – insbesondere gegenüber denjenigen, die täglich für die Sicherheit der Allgemeinheit im Einsatz sind.

## Von Reis bis Rams: Erfindungen Made in Taunus

**Friedrichsdorf (hw).** „Made in Taunus – Erfindungen und Innovation in der Rhein-Main-Taunus-Region“ ist das Thema des diesjährigen Geschichtstags für Taunus und Main am Samstag, 18. April, im Rathaus der Philipp-Reis-Stadt Friedrichsdorf. In sechs Vorträgen spüren Expertinnen und Experten die kreativen Geisternach, die in den vergangenen zwei Jahrhunderten in der Region gewirkt haben.

Den Auftakt bildet Kay-Hermann Hörster (KulturRegion Frankfurt RheinMain) mit einem Überblick über die Innovationsgeschichte im Taunus. Dem weltberühmten „Braun-Design“ widmet sich Thomas Guttandin. Die Friedrichsdorfer Museumsleiterin Dr. Erika Dittrich stellt Karl Willy Wagner (1883-1953) vor, einen der breiten Öffentlichkeit weniger bekannten, doch überaus einflussreichen Wissenschaftler im Gebiet der Fernmeldetechnik. Die Kelkheimer Museumspädagogin Dr. Kristin Funke befasst sich mit der Schnittstelle von Design und Handwerk anhand der im 20. Jahrhundert bedeutenden Kelkheimer Möbelindustrie. Schließlich greift Renate Messer (Vortaunus-Museum Oberursel) die spielerische Seite von Innovation auf: Sie spricht über Kinder-Automobile, Seifenkisten und deren fast 125 Jahre alte Renntadition in Oberursel. Nach dem Begrüßungskaffee beginnt das Vortragsprogramm um 10 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist für gegen 16.15 Uhr geplant. In der Mittagspause gibt es einen Imbiss. Nach dem Programmteil ist die Teilnahme an einer Führung im Philipp-Reis- und Hugenottenmuseum möglich, wo nicht nur an den Telefonpionier Reis erinnert wird, sondern auch an die bedeutenden Zwieback-, Nudel- und



So stellte man sich im Taunus im Jahr 1904 die Zukunft vor.

Foto: Kreisarchiv Hochtaunuskreis

Hutindustrien in der Kleinstadt. „Passend zum World Design Capital-Jahr in der Region Frankfurt RheinMain erinnert der Geschichtstag an die historische Dimension von Gestaltung und Kreativität in unserer Region“, freut sich Landrat Ulrich Krebs.

Der Geschichtstag für Taunus und Main ist ein gemeinsames Format der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises und des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus. Alle Geschichtsinteressierten sind zur Teilnahme eingeladen (Kostenbeitrag: 15 Euro). Das ausführliche Programm mit Anmeldeformular gibt es online unter [www.hvrmt.de](http://www.hvrmt.de).

## Tischabendmahl im Gedenken an Jesus

**Bad Homburg (hw).** Zum Gedenken an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feiern konnte, lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem Tischabendmahl mit einem einfachen Abendessen am Gründonnerstag, 2. April, ab 19 Uhr in den Gemeindefaal der Kirche „Zur Himmelspforte“ (Ober-Eschbacher Straße 76) ein. Um das Passahfestes zu feiern, war Jesus mit seinen Freunden nach

Jerusalem gekommen. Hier erinnern sich Jesus und die Seinen an Gottes befreiendes Handeln in Ägypten. Im Blick auf seine drohende Verhaftung spricht Jesus bei der Passahfeier Worte, die es für seine Nachfolger zur Abendmahlsfeier werden ließen. Im Anschluss an das Tischabendmahl ist zu einem einfachen Abendessen bei Kartoffeln, Kräuterkäse und Grüner Soße eingeladen.



VolksInvest

# ES IST PLATZ IN DER SONNE



## #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
[volks-invest.de](http://volks-invest.de)

POWERED BY

**FINEXITY** EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

## Osterfeuer am Bornberg in Gonzenheim

**Bad Homburg (hw).** Ganz Gonzenheim bereitet sich auf Ostern vor. Zum Palmsonntag wurde der Brunnen am Vereinshaus mit Buxgirlanden und bunten Eiern sowie Frühlingsblumen dekoriert. Die Feuerwehr hatte bereits die Blumenkästen frühlingsgemäß bepflanzt und österlich gestaltet. Die große Veranstaltung zu Ostern in Gonzenheim ist das Osterfeuer am Ostersonntag, 4. April. Es findet am Bornberg statt. Zugang ist über die Holzhäuser Straße. Um 18 Uhr beginnt die Veranstaltung, um 19 Uhr wird das Feuer entzündet. „Die Bürger für Gonzenheim“ sind der Hauptakteur des Osterfeuers, sie werden unterstützt von der Feuerwehr Gonzenheim. Beide sorgen auch für das leibliche Wohl, nämlich Speisen und Getränke. Der Erlös aus dem Verkauf kommt beiden Vereinen zugute. Vergangenen Montag wurde Brennholz, insbesondere ausgediente Paletten, zusammengetragen und zum Trocknen aufbewahrt. Mit dem großen Vorrat an Holz wird es bestimmt ein großes Osterfeuer geben.

## Ostereiersuche beim Kleintierzuchtverein

**Bad Homburg (hw).** Der Kleintierzuchtverein H152 in Bad Homburg Ober-Erlenbach ist traditionsreich, es gibt ihn seit über 100 Jahren. Am Sonntag, 22. März, hat er einen neuen Vorstand gewählt. Geblieben als Vorsitzender ist Walter Fink, zur Stellvertreterin wurde Tomislava Fink gewählt; die bisherige Stellvertreterin Sighild Drnikovic zur Schriftführerin, Kassierer ist Uwe Landvogt. Nachdem es vor einigen Jahren für den Verein Probleme mit der Belegung der Hütten gab, ist nun alles wieder gut belegt. Der Verein freut sich daher auf seine traditionelle Veranstaltung, das Ostereiersuchen, das am Ostermontag, 6. April, auf der Anlage am Beudeweg stattfinden wird. Dazu gibt es natürlich für die Erwachsenen wieder Gegrilltes und eine üppige Kuchentheke. Der Kleintierzuchtverein freut sich ab 10 Uhr auf zahlreiche Besucher.

## Bühne frei für das Musical-Karussell

**Bad Homburg (hw).** Singen, tanzen, schauspielern – im Musical-Karussell der Volkshochschule Bad Homburg tauchen Kinder von 10 bis 14 Jahren in den Osterferien in die Welt des Musicals ein. In einem abwechslungsreichen Karussellsystem wechseln die Teilnehmenden zwischen den Bereichen Gesang, Schauspiel und Tanz und sammeln so vielseitige Erfahrungen auf der Bühne. Neben künstlerischen Fähigkeiten werden auch Teamgeist, Ausdrucksstärke und Selbstvertrauen gefördert. Die gemeinsame Arbeit in der Gruppe stärkt soziale Kompetenzen und macht Mut, sich auszuprobieren und Neues zu wagen. Unter der Leitung der Sängerin und Tänzerin Susanne Anders wird ein Musical erarbeitet. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit einer kleinen internen Aufführung. Der Kurs findet von Dienstag, 7. April, bis Samstag, 11. April, jeweils 10 bis 13 Uhr, in der Volkshochschule Bad Homburg, statt, die Teilnahme kostet 125 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung unter 06172-23006 oder per E-Mail [info@vhs-badhomburg.de](mailto:info@vhs-badhomburg.de), Buchungen sind über die Website [www.vhs-badhomburg.de/](http://www.vhs-badhomburg.de/) ferienkurse möglich.

# Naturpark Taunus eröffnet Wandersaison

**Hochtaunus (eh).** Wenn im Taunus die ersten Knospen sprießen und die Wälder langsam wieder in frischem Grün leuchten, beginnt für viele Menschen in der Region die schönste Zeit des Jahres: die Wandersaison. Genau diesen Moment nutzte der Naturpark Taunus, um am Palmsonntag traditionell mit einer geführten Wanderung gemeinsam mit rund 160 Naturbegeisterten durch die abwechslungsreiche Landschaft des Taunus offiziell in die Wandersaison 2026 zu starten.

Treffpunkt der Eröffnungswanderung war das Waldschwimmbad Neu-Anspach. Bereits kurz vor dem Start herrschte trotz wolkenverhangenen Himmels eine heitere Stimmung unter den Teilnehmern, die aus dem gesamten Taunus angereist waren. Familien, erfahrene Wanderer und Naturbegeisterte sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, Vereinen und Verbänden aus der Region waren gekommen, um gemeinsam die neue Wandersaison im Taunus zu begrüßen. Viele von ihnen waren schon in den letzten Jahren mit dabei. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist war, konnte sogar ganz bequem einen Shuttle-Service vom Bahnhof Neu-Anspach zum Startpunkt nutzen.

Zu Beginn begrüßten Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, und Neu-Anspachs Bürgermeister Birger Strutz die Gäste, darunter Uwe Hartmann, Geschäftsführer des Naturparks Taunus, sowie Cristina Mussenbrock und Markus Franz aus dem Vorstand der Taunus Sparkasse, die den Naturpark seit vielen Jahren als wichtiger Förderer unterstützt. Taunus Sparkassen-Vorstand Markus Franz zeigte sich erfreut über die große Resonanz: „Alle Jahre wieder starten wir gemeinsam in die Wandersaison“, sagte er zur Begrüßung. „Ich bin begeistert über den großen Zuspruch. Durch die Wanderungen lernt man den Taunus kennen.“ Und mit einem Augenzwinkern fügte er hinzu: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“ Das Sparkassen-Team versorgte die Wanderer mit roten Äpfeln und Power-Riegeln und als kurz vor dem Start etwas Regen einsetzte, gab es sogar rote Regencapes und Schirme. Nach einigen organisatorischen Hinweisen gab Maja Garlich, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks, den Startschuss für die Wanderung.

### Unterwegs durch Wald und Natur

Die Strecke – ein etwa sechs Kilometer langer Rundweg durch die Wälder zwischen Neu-Anspach und Brombach – verlief überwiegend durch den Wald, bot aber immer wieder schöne Ausblicke auf die Landschaft.



Markus Franz, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, und Landrat Ulrich Krebs begrüßten die rund 160 Teilnehmer zur Eröffnung der Wandersaison im Naturpark Taunus.

Foto: Hartmann



Die Mitarbeiter des Naturparks Taunus hatten die Eröffnungswanderung wieder organisiert und begleitet und standen für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung wurde wie schon in den Vorjahren großzügig von der Taunus Sparkasse unterstützt.

Foto: Naturpark Taunus

Begleitet wurde die Tour von drei zertifizierten Naturführern, die unterwegs spannende Einblicke in Wald, Landschaft und regionale Geschichte gaben. Die Route führte zunächst durch die Hardt, einen bewaldeten Höhenzug – der Begriff „Hardt“ stammt aus dem Germanischen und bedeutet ursprünglich schlicht „Wald“. Hier mussten die Wanderer auch einige Höhenmeter zurücklegen.

Unterwegs konnten die Wanderer viele Besonderheiten entdecken: sogenannte Spechtbäume, also geschützte Habitatbäume mit Höhlen und Totholzstrukturen, die zahlreichen Tierarten als Lebensraum dienen. Auch ein historischer „Nohwald“ lag am Wegesrand – ein Niederwald, der früher regelmäßig geschlagen wurde, um Eichenrinde für die Lederherstellung zu gewinnen. Heute gelten solche Wälder als ökologisch besonders wertvoll. Mit Blick Richtung Brombach führte die Strecke weiter durch einen PEFC-zertifizierten Wald, der für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung steht.

Zwischendurch rissen die Wolken auf und gaben den Blick auf die Taunuslandschaft frei – unter anderem auf den Pferdkopf und in der Ferne auf das Taunus-Quarzit-Werk.

Für die Natur- und Landschaftsführerin Carmen Klee sind solche Wanderungen mehr als nur ein Spaziergang. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin vermittelt sie im Naturpark Taunus Besuchern jeden Alters Wissen über Natur, Kultur und Geschichte der Region. „Der größte Lohn meiner Arbeit“, sagt die Geologin und Wildkatzenbotschafterin, „ist das Strahlen in den Gesichtern der Menschen, wenn sie die Natur neu entdecken.“

Neben dem Naturerlebnis stand auch das Miteinander im Mittelpunkt. Immer wieder blieb Zeit für Gespräche, Fragen und kurze Pausen, um die besondere Atmosphäre des Frühlingwaldes zu genießen. „Der Taunus liegt direkt vor unserer Haustür – und doch entdeckt man immer wieder neue Wege und Perspektiven“, meinte eine Teilnehmerin unterwegs.

Nach knapp sechs Kilometern führte der Weg schließlich zurück zum Waldschwimmbad. Dort wartete bereits der Duft von Gegrilltem auf die Wandergruppe: Die Taunus Sparkasse sorgte gemeinsam mit der Feuerwehr Neu-Anspach für einen gemütlichen Abschluss mit heißer Suppe und leckerer Bratwurst und allerlei Getränken.

### Auftakt für Naturerlebnisse

Der Auftakt hat gezeigt, wie groß die Begeisterung für die heimische Natur ist. Oder wie es ein Teilnehmer am Ende der Tour formuliert: „Wenn der Frühling im Taunus beginnt, muss man einfach raus in die Natur.“ Der Taunus ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch ein Ort, an dem Natur, Bewegung und Gemeinschaft auf besondere Weise zusammenfinden. Beim Saisonauftakt wurde wieder einmal deutlich: Die schönsten Naturerlebnisse beginnen oft direkt vor der eigenen Haustüre.

Mit der Wanderung fiel zugleich der Startschuss für ein neues Veranstaltungsjahr im Naturpark Taunus. Das umfangreiche Programm bietet auch 2026 zahlreiche weitere Möglichkeiten, die Region aktiv zu entdecken. Zahlreiche geführte Wanderungen, Naturerlebnis-Touren und Themenführungen stehen in den kommenden Monaten auf dem Programm – von Kräuterwanderungen über Amphibienführungen bis hin zu Waldbaden oder historischen Touren entlang des Limes. Wer nun Lust bekommen hat, selbst einmal den Taunus zu erkunden, sollte einen Blick in den Veranstaltungskalender des Naturparks Taunus für das erste Halbjahr 2026 werfen. Dort finden sich zahlreiche Termine für geführte Wanderungen, Naturerlebnis-Angebote und besondere Aktionen für Groß und Klein. Der Kalender ist online abrufbar unter [www.naturpark-taunus.de](http://www.naturpark-taunus.de) und bietet eine gute Übersicht über alle Veranstaltungen der kommenden Monate – ideal, um schon jetzt die nächsten Ausflüge in die Natur zu planen.



Auf der rund sechs Kilometer langen Rundtour mussten auch einige schwierige Passagen mit Anstiegen gemeistert werden, was aber die gute Stimmung nicht trübte.

Foto: Naturpark Taunus

## Laternenkönigin 2026 gesucht – Bewerbungen bis 10. April einreichen

**Bad Homburg (hw).** Nach den närrischen Tagen kehrt in Bad Homburg vor der Höhe zunächst wieder etwas Ruhe ein – doch hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen für eines der größten Ereignisse des Jahres in der Stadt bereits auf Hochtouren. Das diesjährige Laternenfest findet vom 28. bis 31. August statt und wirft schon jetzt seine Schatten voraus. Neben der Stadt und der Kur- und Kongress GmbH hat auch der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes seine Arbeit wieder aufgenommen. Eine der wichtigsten Aufgaben steht dabei unmittelbar an: die Suche nach der Laternenkönigin 2026. Gesucht wird eine junge Frau im Alter zwischen 20 und 28 Jahren, die in Bad Homburg wohnt und Freude daran hat, das traditionsreiche Fest als Repräsentantin zu begleiten. Die künftige Laternenkönigin sollte aufgeschlossen sein, Interesse daran mitbringen, das La-

ternenfest einmal aus einer ganz besonderen Perspektive kennenzulernen, und Spaß daran haben, gemeinsam mit Groß und Klein zu feiern.

Während ihrer Regentschaft entstehen der Laternenkönigin keinerlei Kosten. Neben vielen unvergesslichen Momenten und wertvollen Erfahrungen erhält sie dank der Unterstützung zahlreicher Bad Homburger Sponsoren eine königliche Ausstattung.

Ausführliche Informationen zum Amt sind auf der Internetseite [www.laternenfest.de](http://www.laternenfest.de) unter dem Menüpunkt „Der Verein“ zu finden. Bewerbungen mit Lebenslauf, einem Motivationsschreiben sowie Fotos können bis zum 10. April per E-Mail an [info@laternenfest.de](mailto:info@laternenfest.de) eingereicht werden. Mit der Wahl der Laternenkönigin beginnt für Bad Homburg traditionell der Countdown zu einem der stimmungsvollsten Feste der Region.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF**



**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

*Gundula und Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
9.30 Uhr Gottesdienst (R. Guist)

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen, Dillinger Straße 32 (Maas-Lehwalder)



**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

*Ulrike Maas-Lehwalder*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de  
www.ev-kirche-koepfern.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)



**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

*Gundula Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
11 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen (R. Guist)



**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt Seulberg 27

*Pfarrer Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor (Tönges-Braungart)

**Samstag, 4. April – Karsamstag**  
21 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Osterfeuer vor der Kirche (Eifler)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
11 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

*Frank Aichele* · Tel. 06172-74033  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Aichele)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
10 Uhr Frühstücksgottesdienst zum Osterfest (Klingel)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
15 Uhr Karfreitagliturgie (Blume mitbringen)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
6 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Frühstück

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
10 Uhr Heilige Messe, anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten

**Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage**  
Tempel Talstraße 10  
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)  
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
10 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
10 Uhr Gottesdienst zu Ostern

**PFARREI ST. MARIEN**



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

*Werner Meuer*  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
11 Uhr Kreuzweg auf der Wiese der Nationen  
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

**Samstag, 4. April – Karsamstag**  
21 Uhr Feier der Osternacht  
23.30 Uhr Feier der Osternacht der italienischen Gemeinde

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Festliche Ostervesper

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Ökumenischer Emmausgang/Jubiläumspark



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
11 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien  
17 Uhr Karfreitag auf dem Weg

**Samstag, 4. April – Karsamstag**  
21 Uhr Feier der Osternacht

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG**



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann*  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Tel. 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Schüz)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
7 Uhr Gottesdienst am Heiligen Grab mit Posaunenspiel (Hannemann)



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566  
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
11 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern (Marte)




**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

*Dr. Johannes Hund*  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Tel. 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe)

**Samstag, 4. April – Karsamstag**  
22 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe), anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*  
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*  
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150  
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*  
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Tel. 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
6 Uhr Feier der Osternacht (Marwitz)  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gerdes)

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
10 Uhr Gottesdienst (Schönberg)



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
Sodener Straße

*Gunther Otto* · Tel. 06172-81404  
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
10 Uhr Karfreitagsgottesdienst (Kufner)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
10 Uhr Ostergottesdienst (Kufner)/  
ab 8.30 Uhr Osterfrühstück



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
10 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
10 Uhr Ostergottesdienst mit offenem Mitspielen, anschließend Gemeindecapé

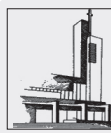


**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

*Horst Weinmann* · Tel. 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
15 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
9 Uhr Gottesdienst/ Osterfrühstück (Weinmann)



**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
11 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien  
15 Uhr Karfreitag Anders

**Samstag, 4. April – Karsamstag**  
21 Uhr Feier der Osternacht – gemeinsam mit St. Johannes

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst




**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpfeußenstraße 33a

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
17 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

**Samstag, 4. April – Karsamstag**  
11 Uhr Segnung der Osterspisen  
21 Uhr Feier der Osternacht

**Montag, 6. April – Ostermontag**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
11 Uhr Eucharistiefeier


**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG**

**Ev. Waldenserkirche**  
 Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
 Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
 Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)  
 E-Mail: info@waldenserkirche.de  
 www.waldenserkirche.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ende)  
**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
 10 Uhr Gottesdienst (Ende)  
**Montag, 6. April – Ostermontag**  
 10 Uhr Gottesdienst im Haus Luise (Ende)


**Ev. Kirche**  
**Ober-Eschbach**  
**Ober-Erlenbach**

**Pfarrbezirk I Ober Eschbach**  
 Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019  
 dietmar.diefenbach@ekhn.de

**Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach**  
 Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195  
 christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
 Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
 Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230  
 E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
 www.zur-himmelspforte.de

**Freitag, 3. April – Karfreitag**  
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 in Ober-Erlenbach (Diefenbach)  
 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 in Ober-Eschbach (Diefenbach)  
**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**  
 6 Uhr Osternacht-Gottesdienst in  
 Ober-Erlenbach (Laupus)  
 10.45 Uhr Oster-Gottesdienst in  
 Ober-Eschbach (Dr. Jacob)  
**Montag, 6. April – Ostermontag**  
 11 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in  
 Ober-Erlenbach (Gerdes) u. Ostereiersuche



**FREIKIRCHE DER**  
**SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
**Adventgemeinde**  
 Feldstraße 71  
 Robert Hering · Tel. 0151-40653506  
 https://bad-homburg.adventist.eu/



**WIR GEDENKEN**

Du musstest dem Schicksal oft die Stirn bieten, hast aber fest an das Gute geglaubt,  
 Gutes getan und aus allem das Beste gemacht!

Wir sind traurig aber erleichtert, dass Deine Lebenslast nun vorüber ist  
 und Deine Seele fliegen kann - am Ende bleibt die Liebe!

Dankbar nehmen wir Abschied von unserer tapferen Mama,  
 Oma, Uroma und Schwester

## Erika Freimuth

geb. Schneider

\* 25.05.1932 † 22.03.2026

Tina Jochmann und Roger  
 Yannick und Sarah  
 Nicolas und Kathi  
 Fabian und Julia Freimuth mit Leni  
 Gerhard Schneider

.....und die vielen Menschen, denen Du etwas bedeutet hast!

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 17.04.2026 um 13.00 Uhr  
 auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg, Friedberger Straße 70, statt.

Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an folgende Häuser,  
 die zu einem geborgenen Lebensabend für Erika beigetragen haben:

„Maria Pfungst Wohnheim der Dr. Arthur Pfungst Stiftung“, IBAN: DE42 5004 0000 0650 2322 00 und  
 „Tatjana-Gerdes-Haus“, IBAN: DE20 1004 0000 0200 6005 00, Vermerk: „Im Gedenken an Erika Freimuth“.


**WIR GEDENKEN**

„Mögen Engel Dich begleiten“

Wir lassen ihn in Liebe und Dankbarkeit gehen.



## Jürgen Rösch

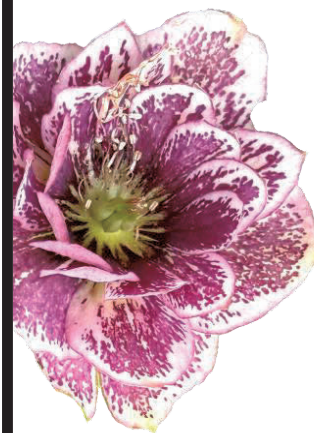
\* 4. 8. 1950 † 25. 3. 2026

Deine Marion  
 Kerstin und Tobias  
 Sabine und Norbert mit Noah und Jona  
 sowie alle Angehörige

Wir sind am 1. April auf dem Waldfriedhof gemeinsam  
 mit ihm seinen letzten Weg gegangen.

All unsere Liebe hat Dich nicht halten können.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne Zeit,  
 müssen wir viel zu früh Abschied nehmen.



## Isabell

## Fürwentsches

geb. Freiin von Perfall

\* 07.08.1976  
 † 22.03.2026

In tiefer Trauer

Alexander  
 mit Moritz, Laura und Lukas  
 Karen Freifrau von Perfall  
 Marita und Heinz Fürwentsches  
 sowie unsere Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier findet am Samstag,  
 den 11. April 2026, um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche,  
 Taunusstraße 2, in 61381 Friedrichsdorf statt.  
 Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine  
 Spende an den Rotary Sozialfond zugunsten der Förderung sozialer Projekte,  
 die Isabell aufgrund ihrer Verbundenheit immer sehr am Herzen lagen.  
 IBAN: DE55 5135 0025 0205 0898 28, Vermerk: Isabell Fürwentsches

## Gisela Luise

## Bingenheimer

14.09.1944 - 08.03.2026



Wenn die Kraft zu Ende geht,  
 ist Erlösung eine Gnade.

In stiller Trauer

**Gabriele und Thomas Bingenheimer**  
**mit Familie**  
**sowie im Namen aller Angehörigen**

Am 01.04.2026 fand die Urnenbeisetzung  
 auf Wunsch der Verstorbenen auf dem  
 Friedhof Friedrichsdorf/Seulberg im engsten  
 Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
 unserem lieben Mann, Papa und Opa



## Jürgen Kerscher

\* 23. 01. 1947 † 26. 03. 2026

Du fehlst uns schmerzlich.  
 In unseren Herzen wirst Du für immer weiterleben.

Beatrice Kerscher  
 Kinder und Enkel  
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10. April 2026 um 10.30 Uhr  
 auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.

† PIETÄTEN

Bestattungen aller Art  
**Pietät Schröder-Vögtle**  
 Tel. 06007-334  
 Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen  
[bestattungsrechner.de](http://bestattungsrechner.de)

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.  
**PIETÄT ANTMANN**  
 Inh. Ralph Klein  
 Tel. 06172-77 75 77  
 61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
[www.antmann.de](http://www.antmann.de)

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch  
 ...nicht nur in den schwersten Stunden  
 Bei Trauerfall und Vorsorge, stehen wir Ihnen zur Seite.  
 Sprechen Sie uns einfach an!  
**Bestattungshaus MEST**  
 Telefon: 06172/23324  
 Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich  
 Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - [www.bestattungshaus-mest.de](http://www.bestattungshaus-mest.de)

OMA SCHLÄFT.  
 ALLE WEINEN. WARUM?  
 FÜR SCHWIERIGE FRAGEN  
 HABEN WIR IMMER EIN  
 OFFENES OHR.  
**Unsere neue Anschrift:**  
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg  
**Tel. 06172-29071**  
[info@bestattungen-eckhardt.de](mailto:info@bestattungen-eckhardt.de)  
**TRAUERZENTRUM**  
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK  
[www.bestattungen-eckhardt.de](http://www.bestattungen-eckhardt.de)

# Ein Fahrradfest für die ganze Familie bei Denfeld

**Bad Homburg (hw/eh).** Einen doppelten Grund zum Feiern gab es am vergangenen Sonntag bei Fahrrad Denfeld Radsport: Mit einem großen Fahrradfest für die ganze Familie eröffnete der Bad Homburger Radsport-Händler offiziell sein neues Service- und Logistikzentrum in der Urseler Straße – und läutete gleichzeitig den ersehnten Start in die neue Fahrradsaison ein. Von Freitag bis Sonntag wurde gefeiert – mit hochkarätigen Gästen, spannenden Einblicken und einem großen Familienfest für die gesamte Region. Tausende Besucher nutzten bei strahlendem Frühlingwetter die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des modernen Neubaus zu werfen, neue Räder zu testen und gemeinsam einen Tag ganz im Zeichen des Fahrrads zu erleben. Den Auftakt bildete am Freitag eine exklusive Veranstaltung mit geladenen Gästen aus Finanzwesen, Politik und Wirtschaft. Neben Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und dem Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, waren auch zahlreiche Projektbeteiligte aus unterschiedlichen Gewerken, Ladenbauer sowie Führungskräfte der ZEG – Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft, der DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG sowie Vertreter namhafter Marken und Hersteller vor Ort, um den Neubau gemeinsam einzuweihen. Die Bauzeit lag bei etwas mehr als zwei Jahren. Mit dem Neubau wächst die Betriebsfläche von 15.000 auf 20.000 Quadratmeter, davon knapp 15.000 Quadratmeter Nutzfläche im Neubau und vereint damit an einem Standort modernste Werkstatt-, Lager- und Verkaufsfächen. Der Neubau steht auch für einen nachhaltigen Ansatz: Im Beton wurden spezielle Hohlkörper integriert, die Material sparen und das Gebäudegewicht reduzieren. „Nachhaltigkeit ist mir sehr wichtig“, betont Christian Denfeld. Zusätzlich sorgen Photovoltaikanlagen auf dem Dach für erneuerbare Energien. Das neue Service- und Logistikzentrum schafft deutlich mehr Raum für Sortiment, Service und Kundenkomfort. Herzstück ist das neue Service Terminal, das die Werkstattorganisation zentral bündelt. Modern ausgestattete Werkstatt- und Logistikbereiche, zusätzliche Verkaufsfächen sowie neue Kundenzonen sollen künftig für noch besseren Service sorgen. „Dann wird es auch deutlich einfacher, einen Werkstatttermin zu bekommen“, erklärt Christian Denfeld. Der Neubau ist nicht nur ein administratives Zentrum, sondern ein Ort, der Fahrradkultur greifbar macht: Über eine Brücke ist er direkt mit dem bestehenden Verkaufsgebäude verbunden - dabei entstehen zusätzliche Verkaufsfächen, eine erweiterte Indoor-Teststrecke mit abwechslungsreichen Elementen sowie Kundenzonen inklusive Café-Bereich mit eigenem Barista, Außenterrasse und Taunusblick für entspannte Gespräche und Events. „Ein Ort zum Fachsimpeln, Probefahren und zum Verweilen.“, so Christian Denfeld, der dort gerne auch einmal einen Espresso trinkt.



Probefahrten und Expo: Auf der großen Fahrrad-Ausstellung präsentierten mehr als 20 Hersteller ihre neuesten (E-)Bikes und Zubehörprodukte.  
 Foto: Denfeld

Am Sonntag öffnete Denfeld dann seine Türen für die Öffentlichkeit – und die Region kam: Ein Tag im Zeichen des Fahrrads – und viele Radler waren gekommen, um sich auf der Fahrrad-Expo bei strahlendem Sonnenschein über die neuesten Trends auf dem Fahrradmarkt zu informieren. Rund 4.000 bis 5.000 Besucher waren den Tag über vor Ort. Besonders gefragt waren die geführten Rundgänge durch das neue Gebäude. Rund 2.500 Gäste nutzten die Gelegenheit, um einen Blick hinter die Kulissen des modernen Neubaus zu werfen und zu erfahren, wie ein moderner Fahrradhandel organisiert ist – von der Neuraummontage bis zur Werkstattlogistik. Den ganzen Tag über führte das Denfeld-Team die Besucher in Gruppen durch das neue Service- und Logistikzentrum. Das Interesse war riesig. In langen Schlangen warte-

ten die Besucher geduldig auf den Rundgang auf dem es jede Menge spannende Details aus der Firmengeschichte und dem Betrieb eines Fahrradhändlers zu erfahren gab. Neben Technik und Trends spielte auch das Thema Sicherheit eine Rolle. Neben Herstellern für Bremsanlagen, Beleuchtung und Helmen, die Neuheiten und Trends präsentierten, war auch die DRK Bergwacht Hessen mit ihren Fahrzeugen und Einsatzmaterialien vor Ort. Die Bereitschaft Großer Feldberg informierte über ihre Arbeit und die Gefahren beim Radeln. Beinahe 100 Einsätze haben die rund 50 aktiven Helfer der Bergwacht im Taunus, die zum Deutschen Roten Kreuz gehört. Auf der am Wochenende besetzten Dienststation auf dem Großen Feldberg gibt es für die Bergwachtler viel zu tun. Der Trend zu mehr E-Bikes mache es auch ungeübten Fahrern möglich, auf die Taunusgip-

fel zu fahren. Oft werden Wetterbedingungen, Straßenverhältnisse oder Geschwindigkeiten unterschätzt und die eigene Kondition und das eigenen Können überschätzt. Ebenfalls vertreten war die Initiative Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt, die von Denfeld regelmäßig unterstützt wird. Mit der jährlichen Spendenaktion DENFELD500, bei der Radfahrer 500 Kilometer am Stück zurücklegten, wurden zuletzt mehr als 31.000 Euro gesammelt.

### Familienfest mit vielen Attraktionen

Bei bestem Frühlingwetter herrschte durchgehend eine ausgelassene Stimmung – zufriedene Gesichter bei Groß und Klein prägten das Bild. Ein besonderes Highlight war die große Ausstellungsfläche mit über 20 Ausstellern, die aktuelle (E-)Bikes sowie Fahrradzubehör präsentierten. Auch sportlich wurde einiges geboten: Rund 200 Radaktive nahmen am ADAC Velotour PreRide teil und nutzten die Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Jedermannrennen des Radklassikers Eschborn-Frankfurt am 1. Mai. Der RFC Oberstedten sowie das Team Bergziegen TBZ RSG Königstein verwöhnten die Gäste mit Grillwurst, Pommies, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln. Auch für die jüngsten Gäste war bestens gesorgt: Hüpfburg, Ballonkünstler und Tombola sorgten für fröhliche Stimmung. So wurde das Eröffnungsfest nicht nur zur Präsentation eines neuen Gebäudes – sondern zu einem lebendigen Treffpunkt für die regionale Fahrradszene. „Ein Eröffnungswochenende, das nicht besser hätte sein können“, freute sich Geschäftsführer Marc Denfeld über die große Resonanz. Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die positive Resonanz aus der Region. Mit dem neuen Zentrum schaffen wir die Grundlage, unsere Servicequalität weiter auszubauen und langfristig zu wachsen.“



Die DRK-Bergwacht Großer Feldberg informierte über ihre Rettungseinsätze im Taunus, zeigte ihre Einsatzmaterialien.  
 Fotos: Hartmann



Das Team Bergziegen aus Königstein sorgte für die Verpflegung der Besucher. Am Stand des Radsportvereins gab es Kaffee, duftende Waffeln und selbst gebackenen Kuchen.



Am Stand des Mountainbike-Vereins „Wheels over Frankfurt“ informierte 1. Vorsitzender Hendrick Bauer über die Arbeit des Vereins, der drei offizielle Mountainbike-Trails betreibt.

## Lesen öffnet Türen: Lesepaten setzen Impulse

**Bad Homburg (hw).** Beim diesjährigen Frühlingsempfang der Bad Homburger Lesepaten in der Villa Wertheimer wurde einmal mehr deutlich, welche zentrale Rolle ehrenamtliches Engagement für die Leseförderung in der Stadt spielt. Rund 30 engagierte Lesepatinnen und Lesepaten folgten der Einladung und unterstrichen damit die Lebendigkeit und Bedeutung der Initiative. Die Lesepaten – einst von Dagmar Haase und Evelyn Hülsmann in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg ins Leben gerufen – werden heute erfolgreich von Anja Schäfer-Tauser und Alexandra Herzberger weitergeführt. Inzwischen engagieren sich über 50 Ehrenamtliche in dem Projekt, das Kinder gezielt beim Erwerb von Sprach- und Lesekompetenz unterstützt. Stadtrat Tobias Ottaviani hob in seinem Grußwort die gesellschaftliche Bedeutung dieses Engagements hervor: Lesekompetenz sei weit mehr als das Erfassen von Wörtern – sie bilde die Grundlage für Bildung, persönliche

Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe. „Wer lesen kann, kann lernen, entdecken, hinterfragen und mitgestalten“, so Ottaviani. Besonders für Kinder öffne Lesen wichtige Türen für ihre Zukunft. Den Lesepatinnen und Lesepaten dankte er ausdrücklich für ihren wertvollen Einsatz, mit dem sie nicht nur Bildung fördern, sondern auch Selbstvertrauen, Neugier und Chancengleichheit stärken.

Neben den Ehrenamtlichen nahmen auch Vertreterinnen des Dezernats für Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe teil. Der Empfang bot Raum für Austausch, Anerkennung und neue Impulse für die weitere Arbeit. Einen fachlichen Beitrag lieferte Referentin Marion Knögel, die in ihrem Vortrag praxisnahe Ansätze und neue Perspektiven für die Arbeit mit Kindern vermittelte. Der Frühlingsempfang machte damit nicht nur die Erfolge der vergangenen Jahre sichtbar, sondern setzte zugleich motivierende Impulse für die Zukunft der Bad Homburger Lesepaten.



Etwa 30 der insgesamt rund 50 Lesepaten fanden sich in der Villa Wertheimer ein. Foto: privat

## Politische Emotionen – Die USA im Spannungsfeld

**Bad Homburg (hw).** Kürzlich wurde die Maria-Ward-Schule zu einem Ort lebendiger politischer Bildung: Anlässlich des 250. Jubiläums der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung kam Frau Professor Dr. Heike Paul, um in Anwesenheit der Oberstufenschülerinnen einen Vortrag über die politische und gesellschaftliche Entwicklung der Vereinigten Staaten zu halten.

Im Zentrum stand die historische Bedeutung des Gründungsdokuments der USA, der Declaration of Independence. Die 1776 von Thomas Jefferson maßgeblich formulierte Erklärung besiegelte die Loslösung der 13 Kolonien vom britischen Mutterland und begründete zentrale Prinzipien moderner Demokratien wie Naturrechte, Gleichheit und Volkssouveränität. Zugleich wurde deutlich, dass sie bis heute ein identitätsstiftendes Fundament der amerikanischen Gesellschaft darstellt.

Anschaulich erläuterte Frau Professor Paul die Entstehungsbedingungen: Die bewusst schlichte Unterzeichnung setzte einen Gegenentwurf zu monarchischer Pracht und stellte republikanische Werte in den Vordergrund. Auch die Kürze des Textes – rund 1.300 Wörter auf vier Seiten – trage wesentlich zu seiner Wirkung bei. Das Original wird heute unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen im National Archives Building aufbewahrt.

Ein Schwerpunkt lag auf der Rolle von Emotionen in der Demokratie. Schon zur Zeit der Gründung sei es entscheidend gewesen, ein gemeinsames Selbstverständnis zu schaffen. Die Erklärung spreche daher nicht nur den Verstand, sondern auch Gefühle an, etwa durch den Appell an „happiness“ als Ausdruck kollektiver Zugehörigkeit.

Dabei wurde deutlich, dass Emotionen kein Gegensatz zur Rationalität sind, sondern von Beginn an Teil demokratischer Prozesse wa-



Professorin Dr. Heike Paul beim Vortrag an der Maria-Ward-Schule

Foto: Maria-Ward-Schule

ren und zur Bildung von Gemeinschaft und politischer Identität beitragen.

Ein musikalischer Impuls aus dem Musical Hamilton, insbesondere das Lied „You’ll Be Back“, verdeutlichte die emotionale Dimension der Revolution.

Im weiteren Verlauf schlug Frau Professor Paul den Bogen in die Gegenwart und zeigte, dass politische Emotionen auch heute eine zentrale Rolle spielen und sowohl integrierend als auch spaltend wirken können.

In der Diskussion setzten sich die Oberstufenschülerinnen differenziert mit der Frage auseinander, wie viel Emotionalität Demokratie braucht und wo ihre Grenzen liegen.

Der Vortrag machte deutlich, dass die Unabhängigkeitserklärung kein statisches Dokument ist, sondern ein bis heute wirksames, immer wieder neu interpretiertes Vermächtnis. Der Besuch von Frau Professor Dr. Heike Paul bot den Schülerinnen einen fundierten Zugang zur politischen Ideengeschichte und wichtige Impulse zur Reflexion über Demokratie und Emotionen.

👤
🛒
🚗
👥
🏠
🎁

### ANKÄUFE

**Suche antike Möbel,** Fotoapparate, Porzellan und Uhren.  
Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschatzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.  
Tel. 069/97696592

**Thomas kauft an:** Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschatzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So 8-20 Uhr.  
Tel. 06704/8456604

**Herr Berger kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschatzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).  
Tel. 069/25718443

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design.  
Tel. 069/788329

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.  
Tel. 06174/209564

**Sammlerin sucht** alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.  
Tel. 069/71434752

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!  
Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.  
Tel. 06704/46201

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschatzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.  
Tel. 06173/9772849

**Suche Wohnwagen,** Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf.  
Tel. 01777/177706

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschatzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

### AUTOMARKT

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten.  
Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**PKW-Stellplatz Oberursel,** Neuhäuserstr. 3 zu vermieten, 40,- €/Monat.  
Tel. 0172/3627060

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.  
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461  
pauzei@web.de

**Vespa P125X,** Orange, BJ 1981, 19.200km, 2.Hand, Originalzustand gut, Motor tadellos, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

**Verkaufe 4 Goodyear EfficientGrip** Performance 205/60 R16 92V Sommer-Reifen ohne Felgen. Neuwertig. Nur 50 km gefahren. VB 300,- €. Tel. 0152/05988364

**4 Winterreifen** 225/65R17 auf Alufelge (RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik), 2,5 Jahre alt, Top-Zustand für VB 500,- € zu verkaufen. Angebote unter  
Tel. 0170/3241333

**Sommerreifen.** 4 neue (ungebrauchte) Continental Eco Contact 6 - 195/55 R16 200,- €. Tel. 0179/6901921

**4 Sommerreifen,** neu, Michelin Primacy 4 S1 205/55/R17 91V, VB 200,- € zu verkaufen.  
Tel. 01573/8199742

**4 Sommerreifen ohne Felgen,** Michelin Primacy 4 205/55R17, neuwertig. Preis VB. Tel. 01520/9838468

### KENNELNERN

**Wer hat Lust auf** einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntekreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind.  
Tel. 06034/4049464

**Wwe (75+)** aus Bad Homburg möchte sich noch ein paar Jahre schön gestalten. Ich suche einen netten gepflegten Senior, der sich vielleicht als meine Begleitung vorstellen könnte. Wer hätte Lust, mich kennenzulernen?  
Chiffre VT 02/14

**Attr. Witwe 70,** junggbl., NR-, schlank, mittelgr., sportlich/elegant, je nach Anlass, reise gerne, bin gerne in der Natur unterwegs, mag Konzerte aller Art! Suche „IHN“ 70 +/- max. 5 Jahre, gebildet, NR, sportlich, mobil, Gentleman, für gemeinsame Unternehmungen u. harmonisches Miteinander!  
Chiffre VT 04/14

**Frühlingsgefühle!** Suche Dich (Frau, Ü50, NR, gepflegt, gebunden oder ungebunden) zum Kuschneln. Regelmäßig, diskret, emotional. Danke.  
kuschelbedarf@web.de

**Gemeinsam glücklich.** Lebensfrohe Frau (56), schlank und naturverbunden. Liebt Reisen, Bewegung und Bücher. Sucht einen ehrlichen Partner mit Herz und Humor.  
bergpoesie@t-online.de

**Biete reicher und kulanter** Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: liebetaunus@outlook.de

**Kerstin 62 Schwalbacher Zeitung** 27.03.26. Hallo Kerstin, gerne würde ich Sie kennenlernen. Bin 73 und noch am Leben, kompl. selbst. alleinstehend, zuverlässig. Falls Interesse, bitte über  
Chiffre VT 05/14

**Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!**

### PARTNERVERMITTLUNG

**Witwe Elisabeth 76J.** jung, suche einen ehrlichen Herrn für eine gemeinsame Zukunft, voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich schätze gute Musik, interessante Ausflüge und Geborgenheit in einem glücklichen Zuhause. Wir sollten uns einfach mal treffen und kennenlernen, melde Dich, ü.Pv  
Tel. 015127186363

**Nina 39 Jahre pure Lebenslust.** Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. **Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich** Tel/sms 01796823019 ü.Marc-Aurel.eu

**Ich bin Steffi 51 Jahre** und fühle mich wie die beste Version von mir selbst! Bin eine Frau mit schöner Figur, Herzverstand und eine großen Portion Neugier Dich kennenzulernen. Ich liebe es, wenn aus einem Moment eine Erinnerung wird. Ich suche keinen „Versorger“ sondern einen Partner auf Augenhöhe der weiß, was er will. Nutze den Moment und melde Dich.  
ü.Pv.Tel/sms 01607998576

**Liebvoller eleganter Heinz Anfang 70.** Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf.  
Tel/sms 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

### BETREUUNG/PFLEGE

**24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause**  
„Ich will das Beste für meine Mutter.“  
FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS  
Telefon: 06171 - 89 29 539  
Brinkmann  
PFLEGEVERMITTLUNG

### SENIORENBETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 0170/2004929

**Zuverlässige Lehrerin/Dolmetscherin** (48) hilft Senioren im Alltag (Einkäufe, Begleitung etc.).  
Chiffre VT 07/14

**Liebevolle Altenpflegerin** sucht Stelle in der 24-h-Seniorenbetreuung. Erfahren, zuverlässig und herzlich im Umgang mit älteren Menschen. Unterstützung bei Pflege, Haushalt und Alltag.  
Tel. 0176/62126 926

### IMMOBILIENMARKT

**WEG-Verwaltung wechseln?** - auch unterjährig - Direkter Draht statt Dienstweg. Zuverlässig & Erreichbar, Werterhalt im Blick.  
www.hv-24.de  
Tel. 01523/6315066

### GARTEN/BAUGRUNDSTÜCK

**Wir bieten ein ca. 2.500 m²** großes Gartengrundstück zur Verpachtung an. Das Grundstück befindet sich in der Nähe der Tannenwaldallee. Wasser und Strom sind vorhanden. Ideal zur Bepflanzung.  
Tel. 0151/19185611



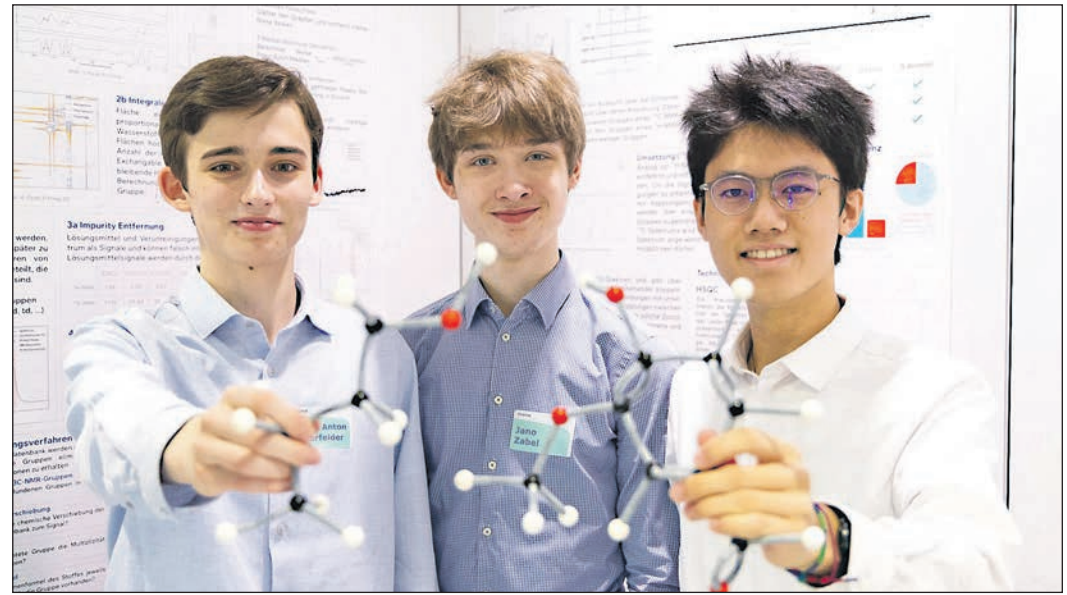
## Luis Mao gehört zu den besten Nachwuchs-Chemikern

**Bad Homburg (hw).** Großer Erfolg für das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium: Der Schüler Luis Mao hat sich bei der renommierten Internationalen „ChemieOlympiade“ (IChO) unter den besten Nachwuchstalents Deutschlands behauptet und sich für das Bundesfinale qualifiziert. In der dritten Runde des Auswahlverfahrens trafen sich die 47 besten Schüler aus ganz Deutschland in Göttingen zum Auswahlseminar. Zuvor hatten sie sich bereits in zwei anspruchsvollen Wettbewerbsrunden gegen rund 2.400 Teilnehmer durchgesetzt. Während des Seminars in der Jugendherberge Göttingen standen anspruchsvolle theoretische Klausuren sowie praktische Laboraufgaben im Mittelpunkt, die ein hohes Maß an Fachwissen, analytischem Denken und experimentellem Geschick erforderten.

Luis Mao überzeugte mit herausragenden Leistungen und erreichte einen hervorragenden 14. Platz. Damit gehört er bundesweit zur Spitze seines Jahrgangs und hat sich einen Platz im Deutschlandfinale gesichert. Dieses

findet vom 17. bis 23. Mai in Kiel statt. Dort werden die besten deutschen Nachwuchs-Chemiker um die Teilnahme am internationalen Wettbewerb kämpfen.

Die Internationale „ChemieOlympiade“ ist einer der weltweit bedeutendsten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerbe. Jährlich messen sich Schüler aus über 80 Ländern in theoretischen und praktischen Prüfungen auf höchstem Niveau. Ziel ist es, besonders talentierte Jugendliche im Fach Chemie zu fördern und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit zu stärken. Neben diesem Erfolg konnte sich Luis Mao noch für einen weiteren hochkarätigen Wettbewerb qualifizieren: die finale Auswahlrunde der European Olympiad of Experimental Sciences (EOES), die an der Universität Potsdam ausgetragen wird. Dieser Wettbewerb legt einen besonderen Schwerpunkt auf experimentelles Arbeiten in den Naturwissenschaften und gilt ebenfalls als wichtiger Förderwettbewerb für junge Talente in Europa.



Philip Anton Thierfelder, Jano Zabel und Luis Yuchen Mao (v. li.) qualifizierten sich mit ihrem „CORE“-Projekt für das Bundesfinale im Mai. Fotos: Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

## „Jugend forscht“: KFG-Team für Bundesfinale qualifiziert

**Bad Homburg (hw).** Zum 30. Mal in Folge war Merck in Darmstadt Gastgeber des hessischen Landeswettbewerbs von „Jugend forscht“. Am Donnerstag, 19. März, wurden die Siegerinnen und Sieger ausgezeichnet. In der Kategorie Chemie konnten sich die KFGler Luis Yuchen Mao, Jano Zabel, Philip Anton Thierfelder (alle Q2) mit ihrem Projekt „CORE – Computer Oriented Rapid Elucidation“ über einen ersten Preis freuen. Neben einer Urkunde und der Qualifikation für das Bundesfinale im Mai wurde die Leistung der drei Schüler noch mit zwei Sonderpreisen belohnt. Vom Hessischen Ministerium für Kultus und Bildung erhielt die Forschergruppe den mit 500 Euro dotierten Sonderpreis „Schöpferisch beste Arbeit“. Zudem dürfen sich alle drei Schüler der Q2 über ein Analytik-Praktikum bei Merck freuen. Betreut wurden die drei von den Lehrkräften Sebastian Fischer und Julian Chlup.

### Automatisierung chemischer Analysen

In der Projektbeschreibung heißt es: Die NMR-Spektroskopie zählt zu den wichtigsten Methoden der analytischen Chemie. Obwohl es bereits zahlreiche Programme zur computergestützten Auswertung von NMR-Spektren gibt, sind diese oft sehr teuer und in ihrer Zuverlässigkeit begrenzt. Besonders grundlegende Schritte wie das automatische Erkennen von Signalen (Peak-Picking) werden durch Rauschen, Signalüberlagerungen und Kopplungen erschwert. Auch die automatisierte Ableitung möglicher Molekülstrukturen ist bis heute fehleranfällig. Die Automatisierung chemischer Analysen, die zunehmend auch von künstlicher Intelligenz unterstützt wird, gewinnt in Forschung und Industrie an Bedeutung. Ein zuverlässiges, intuitiv nutzbares Programm kann daher nicht nur wissenschaftliche Arbeiten erleichtern, sondern auch einen erheblichen Beitrag zur chemischen Ausbildung leisten. Das Projekt adressiert somit ein bisher ungelöstes Problem der modernen Analytik und unterstützt die fortschreitende Digitalisierung des Labors.

Auch John Lee (Q4) hat mit seinem Projekt SABRE zwei Sonderpreise „Jugend forscht“ erhalten. Er wird von Sebastian Fischer und Alina Bachmann betreut. Sein Projekt „SABRE: Luftatmender Hyperschall-Detonations-

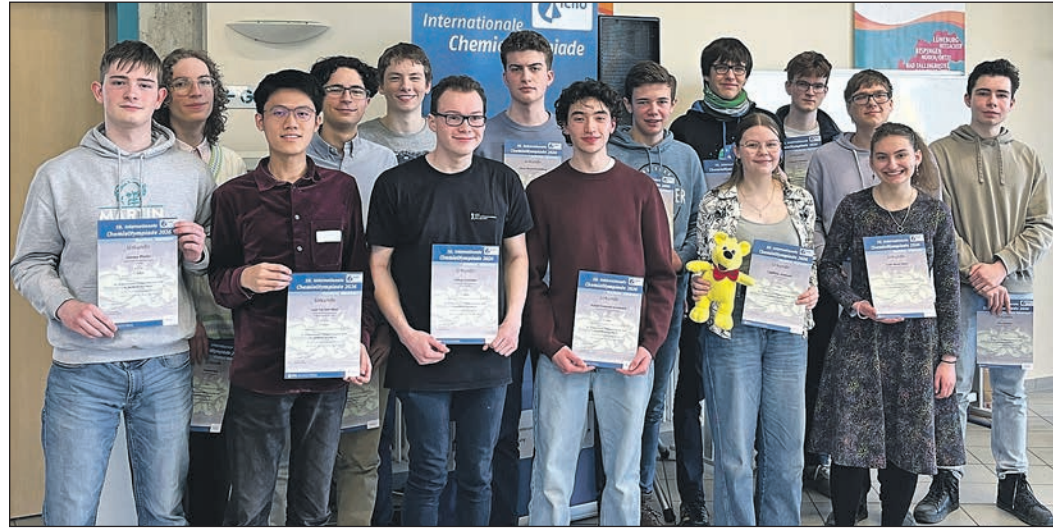
antrieb mit adaptiver Einlassgeometrie“ wird wie folgt erläutert: Das Interesse an Über- und Hyperschalltechnologien treibt Innovationen wie Scramjets und Rotating Detonation Engines (RDEs) voran. Diese stoßen jedoch bei der Startfähigkeit und der thermischen Belastung an ihre Grenzen. Ein hybrides System, das Turbojet-, Ramjet- und Scramjet-Elemente kombiniert, ist das Mustang-Konzept. Dies gewährleistet eine optimale Stoßwellenpositionierung im Bereich von Mach 2 bis 5. Mittels analytischer Berechnungen, CFD-Simulationen sowie thermischer Analysen wird nachgewiesen, dass das Konzept eine hohe Totaldruckerhöhung und eine stabile Überschallströmung im Isolator erzielt. Die Integration aktiver Kühlung und wartungsfreundlicher Mechanik unterstreicht die Praxisnähe. Mustang bietet eine robuste, kosteneffiziente Lösung für den nahtlosen Übergang zwischen verschiedenen Flugregimen. Darüber hinaus ist es mit dem luftatmenden RDE-Teil möglich, einen kontinuierlichen und stabilen Antrieb mit verbessertem Kraftstoffverbrauch zu erzielen. John konnte sich über zwei Sonderpreise freuen, einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro und einen Praktikumsplatz.

Zwei Tage lang hatten die 75 Teilnehmenden des Landeswettbewerbs im Alter zwischen elf und 20 Jahren ihre 39 kreativen und zukunftsweisenden Projekte einer Fachjury in Darmstadt vorgestellt. 16 Jungforscherinnen und -forscher aus Hessen fahren zum Bundesfinale nach Herzogenaurach (29. bis 31. Mai). „Maximale Perspektive“, das Motto des Wettbewerbs, reflektiert etwas Essenzielles über Wissenschaft: „Fortschritt beginnt, wenn Menschen aus einem neuen Blickwinkel auf Herausforderungen schauen und mutige Fragen stellen“, sagte Khadija Ben Hammada, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck. „Die jungen Forscherinnen und Forscher bringen diese Denkweise zum Leben. Von den Themen Klima und Energie bis hin zu KI und Gesundheit behandeln ihre Projekte einige der wichtigsten aktuellen Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten, unsere Zukunft zu gestalten. Es ist inspirierend, diesen Geist auch bei der nächsten Generation zu sehen!“ Abschließend sei gesagt, dass Atharva Deshmukh und Varad Purandare (beide Q4 am KFG) mit einem Schüler aus Bremen an der Landesrunde in Bremen teilgenommen haben – und mit einem 3. Preis (und einen Sonderpreis) für ihr Projekt Atlas belohnt wurden. Sie werden ebenfalls von Sebastian Fischer betreut.

Weitere Informationen und Fotos zum Wettbewerb und den einzelnen Projekten findet man auch auf der Webseite [www.merck.de/jugendforscht](http://www.merck.de/jugendforscht).



John Lee ergatterte mit seinem Hyperschall-Detonationsantrieb 150 Euro Preisgeld und einen Praktikumsplatz.



In der dritten Runde des Auswahlseminars zur 58. Internationalen „ChemieOlympiade“ (IChO) ging es für die Teilnehmer um die Finalrunde. Hier abgebildet sind die 15 besten Nachwuchs-Chemiker Deutschlands. Foto: „IChO-IPN“

## „Jugend gründet“: KFG unter den besten Teams Deutschlands

**Bad Homburg (hw).** Großer Erfolg für die Schüler der Kaiserin-Friedrich-Schule Atharva Deshmukh und Varad Purandare (beide Q4): Sie haben beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend gründet“ eine herausragende Leistung erzielt und gehören zu den besten Teams Deutschlands.

Der Wettbewerb erstreckte sich in der ersten Phase von September bis Ende Januar. In dieser Zeit entwickelten insgesamt 1.461 Schüler-teams aus ganz Deutschland ihre eigenen Businesspläne. Die besten 34 Teams qualifizierten sich für die Pitch-Events, die in der letzten Schulwoche vor den Osterferien stattfanden. Mit ihrem Projekt „Atlas – Empowering the Next Generation of Scientists“ entwickelten Atharva und Varad eine innovative Geschäftsidee: Ziel ist es, erschwingliche Lernwerkzeuge für die Teilchenphysik zu entwickeln und Schüler durch praktische Experimente für Wissenschaft und Forschung zu begeistern. Allein die Qualifikation für die Pitch-Events stellt bereits einen großen Erfolg dar. Atharva und Varad präsentierten ihre Idee beim Pitch



Atharva und Varad vom Team „Atlas“ des KFG. Foto: KFG

Event in Berlin vor einer hochkarätigen Jury aus Wirtschaftsexperten. Dabei galt es, die eigene Geschäftsidee in nur drei Minuten überzeugend vorzustellen und anschließend in einer Fragerunde zu verteidigen. Neben fundiertem Fachwissen waren hier insbesondere Präsentationsstärke, Innovationskraft und Zukunftsdanken gefragt.

Der Wettbewerb „Jugend gründet“ verfolgt das Ziel, unternehmerisches Denken sowie wichtige Kompetenzen wie Kreativität, Teamfähigkeit und Eigenverantwortung zu fördern.

## Für Vielfalt: Aktionstag gegen Rassismus

**Bad Homburg (hw).** Mit Engagement, Offenheit und klarer Haltung verwandelte sich die Humboldtschule einen Tag lang in einen Ort des aktiven Eintretens gegen Rassismus und für gelebte Vielfalt. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus engagierte sich der UNESCO-Rat der Schule (Klassen 5–13) mit einem vielseitigen Aktionstag gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Ziel war es, das Bewusstsein für gesellschaftliche Vielfalt zu stärken und ein klares Zeichen für Toleranz und Respekt zu setzen. Der Aktionstag begann mit einem 90-minütigen Workshop, geleitet von Beate Meyer und Siegrid Paul von Amnesty International. Dabei setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Diskriminierung und Rassismus auseinander. In interaktiven Übungen und offenen Gesprächen wurden Vorurteile reflektiert und Möglichkeiten diskutiert, wie man im Alltag aktiv gegen Ungerechtigkeit eintreten kann. Ein weiterer zentraler Programmpunkt war die Vorführung des



Mit kreativen Postkarten machten die Schüler der Humboldtschule ihr klares Bekenntnis zu Toleranz und Respekt sichtbar. Foto: Humboldtschule

Films „Möllner Briefe“ (2025). Der Film, der sich mit den rassistischen Anschlägen in Mölln und deren Nachwirkungen beschäftigt, hinterließ bei vielen Teilnehmenden einen tiefen Eindruck. In einer anschließenden Gesprächsrunde hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Gedanken, Gefühle und Fragen zu teilen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Erinnerungskultur und Zivilcourage sind. Am Nachmittag wurden die Eindrücke kreativ verarbeitet: In Gruppen gestalteten die Schülerinnen und Schüler Plakate zum Thema Rassismus, die nun in der Schule ausgestellt werden. So wird die Botschaft des Aktionstags für die gesamte Schulgemeinde sichtbar gemacht. Zusätzlich entstand ein großes Banner mit der Aufschrift „No to Racism“, das künftig die Pausenhalle schmückt. Der Aktionstag zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Aufklärung und gemeinsames Engagement sind. Die Schule setzt damit ein klares Zeichen: für Vielfalt, für Respekt – und gegen Rassismus.

## Hunold-Ausstellung wird verlängert

**Bad Homburg (hw).** Gute Nachrichten für alle, die bislang noch keine Zeit hatten, die Hunold-Ausstellung im Gotischen Haus zu besuchen oder sie noch ein zweites Mal anschauen möchten: Die Ausstellung „Transformation – Skulpturen von Rainer Hunold“ wird auf Grund der hohen Nachfrage bis zum Freitag, 29. Mai, verlängert. Zudem werden auf Anfrage auch weiterhin Führungen angeboten (Anmeldung per E-Mail unter: [museum@bad-homburg.de](mailto:museum@bad-homburg.de)).

## Familiengottesdienst am Ostermontag

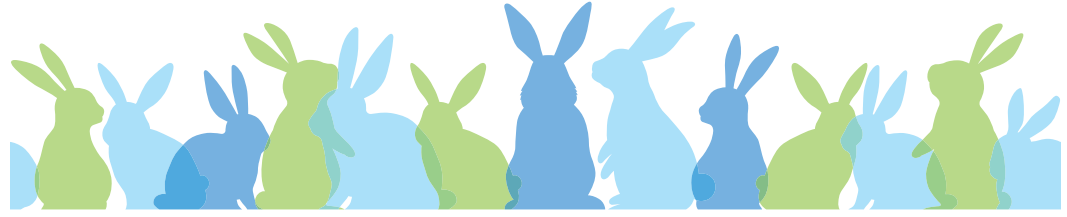
**Bad Homburg (hw).** Am Ostermontag lädt die Evangelische Gemeinde ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, zu einem Familiengottesdienst ein. Um 11 Uhr beginnt der Ostergottesdienst für Groß und Klein mit einer Ostergeschichte zum Mitmachen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Kinder eingeladen, im Garten Osterfeier zu suchen.

## Rheuma-Liga im Seedammbad

**Bad Homburg (hw).** Zum Erfahrungsaustausch treffen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen e.V. am Samstag, 11. April, um 15 Uhr im Café im Seedammbad (Seedammweg 7, 61352 Bad Homburg). Gäste sind willkommen. Unter anderem werden die Referate Themen „E-Patientenakte, einfach, sicher – ePA für alle? Vorteile und Kritik“ und „Aktiv gegen Entzündungen“ Themen der Gesprächsrunde sein.

## Vollsperrung in der Thomasstraße

**Bad Homburg (hw).** Aufgrund einer Fahrbahnsanierung kommt es in der Thomasstraße im Kreuzungsbereich Schöne Aussicht/Dorotheenstraße von Freitag, 10. April, bis voraussichtlich Freitag, 17. April, zu einer Vollsperrung. Der Busverkehr wird umgeleitet und für die betroffenen Buslinien werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.



# IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
[carsten@noethe-immobilien.de](mailto:carsten@noethe-immobilien.de)

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**



**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

Baumpflege & Baumkontrolle,  
Bäume fällen, schneiden & roden.  
Hecken, Sträucher schneiden.  
Garten- & Landschaftspflege  
Baumpflege Rental  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

## Bauqualität beginnt vor dem Bau

(DJD). Der Traum vom eigenen Haus beginnt mit Ideen, Grundrissen, Materialmustern sowie der Bau- und Leistungsbeschreibung. Doch bereits in frühen Planungsphasen entstehen häufig Fehler, die teuer werden können. „Nachhaltiges Bauen beginnt im Detail“, betont BSB-Pressesprecher Erik Stange. Für private Bauherren ist das eine besondere Herausforderung, denn sie haben wenig Erfahrung mit Bauverträgen, technischen Details oder Planungsunterlagen. Unklare Baubeschreibungen oder fehlende Abstimmungen zwischen den Beteiligten können deshalb schnell zu Missverständnissen führen. Organisationen wie der Bauherren-Schutzbund e.V. empfehlen deshalb, bereits frühzeitig unabhängige Experten in Planung und Bau einzubeziehen. Unter [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de) gibt es dazu weitere Informationen und Berateradressen.



Unklare Baubeschreibungen und fehlende Abstimmung zählen zu den häufigen Ursachen von Baumängeln.

Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/alvarez

## Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte  
Innenausbau  
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000  
Telefax 06175 / 1030  
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf  
E-Mail: [hch.gg.foeller@t-online.de](mailto:hch.gg.foeller@t-online.de)

## Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**HOFFMANN**  
Haustechnik  
· Heizung · Sanitär · Solar · Kundendienst ·  
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41  
Tel. 06175 1636  
[www.hoffmann-haustechnik.de](http://www.hoffmann-haustechnik.de)

# STELLENMARKT

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule. Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt. Für die Erweiterung unserer manuellen Kleinserienfertigung suchen wir mehrere

## Platinenbestücker\*innen (m/w/d) Produktionshelfer\*innen (m/w/d)

### Unsere Anforderungen:

- Gute Feinmotorik und gutes Sehvermögen
- Gute Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Lernbereitschaft
- Gutes Deutsch od. Englisch auf Niveau B1+

### Wir bieten:

- Einen modernen und krisenfesten Arbeitsplatz
- Top-Bezahlung & vorbildliche Sozialleistungen
- Getränke, Obst & Pausenverpflegung kostenlos
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mittels Zeitkonto

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie! Senden Sie noch heute Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an [info@behlke.com](mailto:info@behlke.com) und werden Sie Teil unserer einmaligen Erfolgsgeschichte!



Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg  
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisell)

[www.behlke.com](http://www.behlke.com)



**BEHLKE**  
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?  
Wir beraten Sie gern:  
Tel. 06171/62880

## Wir suchen ab sofort Servicekräfte u. Küchenkräfte

(m/w/d)  
vormittags und auch abends

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

**Zum Rühl Oberursel**  
Kurmainzer Straße 50  
Tel. 06171 / 73477

## Die SGK braucht Dich!



Wir suchen eine/einen

**Vereinskassierer/in** (m/w/d)  
ab 30.04.2026 auf ehrenamtlicher Basis

Wenn Du die SGK im Vorstand unterstützen oder Näheres erfahren möchtest, melde Dich gerne:

[geschaeftsstelle@sgk-bad-homburg.de](mailto:geschaeftsstelle@sgk-bad-homburg.de)



Mit der Konzertshow „Edelle – A Night About Adele“ bringen Sängerin Debbie Watt und ihre siebenköpfige Band die größten Hits der Ausnahmekünstlerin Adele ins Kurhaus. Foto: jas

## Eine Nacht mit Adele, Tanz und Gesang im Kurtheater

**Bad Homburg (jas).** Mit einer energiegeladenen Hommage an die britische Pop-Queen Adele ließ die achtköpfige Formation „Edelle“ die letzte Woche vor den Osterferien ausklingen. Die britische Sängerin Debbie Watt und ihre Band boten unter dem Titel „A Night About Adele“ am Freitagabend im Kurtheater nicht nur eine reine Tribute-Show, sondern reicherten diese auch mit Informationen und Anekdoten zum Leben der Künstlerin an. Ein Mix aus Leidenschaft und Gefühl, starken Stimmen und musikalischer Präzision sowie Energie und Lebensfreude überzeugte die Zuschauer, die das Theater leider nur gut zur Hälfte füllten. Der sympathischen Frontfrau Debbie Watt, den beiden Backgroundsängerinnen Ronja Berg und Sue Turner sowie Dietrich Pinhammer (Klavier), Thommy Rosenkranz (Gitarre), Mario Levin-Schröder (Bass), Marc Pawlowski (Percussions) und Sven Zumbrock am Schlagzeug hätte man durchaus einen etwas volleren Saal gewünscht. Der Stimmung taten die leichten Sitzreihen jedoch keinen Abbruch. „Have fun, stand up, dance and sing along“ („Habt Spaß, steht auf, tanzt, singt mit!“), forderte Sängerin Watt auf, nachdem sie das Publikum mit Adeles Song „Hello“ begrüßt hatte. Das ließen sich die Fans nicht zweimal sagen und feierten die Coverband sowie die großen Hits ihres Stars. Die musikalische Reise durch das Leben von Adele Laurie Blue Adkins, die am 5. Mai 1988 in London geboren worden war, begann mit Songs wie „I Drink Wine“ und „Don't You Remember“, auf die „Water Under The

Bridge“ und „Oh My God“ folgten – ein Song des Albums „30“, das am 19. November 2021 veröffentlicht worden war. Mit „24 Millionen Streams innerhalb von 24 Stunden“, so Watt, brach der Hit „Easy On Me“ des Albums alle Rekorde. Die Single erreichte in mehreren Ländern die Nummer eins, darunter die USA und Großbritannien. In Bad Homburg präsentierten die acht Sänger den Song in einer ganz speziellen Version und wurden dafür vom Publikum jubelt. Eine kurze Auszeit für die Stimme durfte sich Debbie Watt gönnen, als die beiden Backgroundsängerinnen in die Mitte der Bühne kamen, um Adeles Cover-Version von „Lovesong“ der Band „The Cure“ zu singen.

### Ohne Schuhe, mit James Bond

Den zweiten Teil des Abends – die Frontfrau nun im langen schwarzen Glitzerkleid und barfuß – füllten Hits wie „Hometown Glory“, „Chasing Pavements“, „When We Were Young“ und „Turning Tables“. Viel Applaus gab es für die gefühlvolle Interpretation von „Make You Feel My Love“, die Debbie Watt zusammen mit Ronja Berg und Sue Turner auf die Bühne brachte.

Den Abschied machten die Bad Homburger Adele-Fans der Formation „Edelle“ nicht leicht. Mit rhythmischem Klatschen, Rufen und Pfiffen der Begeisterung forderten sie Zugaben, die „Edelle“ (trotz Tour-Ende) sehr gerne gab. Mit „Skyfall“, „Set Fire To The Rain“ und „Someone Like You“ beendeten sie einen Abend, der Spaß gemacht hatte.

Anzeige



## Marc Schrott

Apotheker

### Besser heilt es mit Oxytocin!

Oxytocin ist sowohl ein Hormon als auch ein Neurotransmitter, der im Gehirn und im Körper die sozialen Bindungen fördert und den Stress reduziert. Deshalb wird Oxytocin auch das „Kuschelhormon“ genannt. Die Universität Heidelberg hat festgestellt, dass dieses Hormon oberflächliche Wunden schneller heilen lässt. Das bedeutet, dass neben der normalen Wundheilung durch Zärtlichkeit und Paarkontakt eine bessere Wundheilung sichtbar ist. Und zwar hat man hier 3 Testgruppen erstellt. Eine Gruppe nutzte Nasenspray mit Oxytocin, eine Gruppe nutzte Nasenspray ohne Wirkstoff und die dritte Gruppe nutzte die eigene Oxytocin-Produktion durch Kuseln. Das war die Gruppe, deren Heilungsverlauf am besten war. Damit konnte der Nachweis erbracht werden, dass sich Zärtlichkeit eindeutig positiv auf den Heilungsprozess auswirken kann. Das lässt sich auch auf andere Krankheitsverläufe oder auch auf das Schmerzempfinden übertragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

### Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 06172-763620

THE WORLD FAMOUS  
**GLENN MILLER ORCHESTRA**  
DIRECTED BY  
ULI PLETTENDORFF  
**27.05.26** 20 UHR  
KURTHEATER  
BAD HOMBURG

TOURIST-INFORMATION 0 61 72 / 17 83 710  
UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN  
\* INFO 0 61 85 / 81 86 22 UND WWW.GLENN-MILLER.DE

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler/Steinbacher Woche  
Königsteiner Woche · Kronberger Bote  
Kelkheimer Zeitung  
Liederbacher Anzeiger  
Glashüttener Anzeiger  
Bad Sodener Woche  
Sulzbacher Anzeiger  
Schwalbacher Zeitung  
Eschborner Woche

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

### Hotline: 069 13 40 400



**Roc Fargas**  
Leitung  
**Jon Urdapilleta**  
Klavier

Werke von Mendelssohn Bartholdy,  
Rachmaninow und Manuel de Falla

**12. April 26 | Sonntag | 17 Uhr**  
Stadthalle Oberursel

Ein Konzert des Kulturkreis Oberursel e.V.

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

<b>BODYGUARD – Das Musical</b> Alte Oper Frankfurt <b>01. – 12.04.2026</b> <b>44,99 – 99,99 €</b>	<b>ORCHESTRA DELL' ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA</b> Igor Levit – Klavier Alte Oper Frankfurt <b>18.04.2026, 20.00 Uhr</b> <b>36,00 – 149,00 €</b>	<b>FAZIL SAY, Klavier</b> mit Werken von Bach und Say Alte Oper Frankfurt <b>21.04.2026, 20.00 Uhr</b> <b>39,00 – 85,00 €</b>	<b>Sjaella – „Corpus &amp; Lumen“</b> Frankfurter Domkonzerte <b>24.04.2026, 20.00 Uhr</b> <b>17,75 – 29,05 €</b>	<b>Benjamin von Stuckrad-Barre &amp; Jan Delay</b> <b>VORGLÜHEN 2026</b> Alte Oper Frankfurt <b>03.05.2026, 20.00 Uhr</b> <b>51,00 – 76,00 €</b>	<b>GEWANDHAUSORCHESTER</b> Andris Nelsons, Leitung Alte Oper Frankfurt <b>17.05.2026, 19.00 Uhr</b> <b>39,00 – 110,00 €</b>	<b>SIX – The Musical</b> Alte Oper Frankfurt <b>18.-28.06.2026</b> <b>37,50 – 107,50 €</b>	<b>BERLINER PHILHARMONIKER</b> Kirill Petrenko, Leitung <b>02.12.2026, 20.00 Uhr</b> <b>46,00 – 169,00 €</b>	<b>MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit</b> Anne-Sophie Mutter, Violine <b>07.02.2027, 20.00 Uhr</b> <b>36,00 – 149,00 €</b>
---	--	--	---	---	--	--	--	---

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

<b>Hess. Landesjugendsinfonieorchester</b> mit Jon Urdapilleta am Klavier Stadthalle Oberursel <b>12.04.2026, 17.00 Uhr</b> <b>20,00 – 30,00 €</b>	<b>Oberursel tanzt – TSGO-Ball 2026</b> Stadthalle Oberursel <b>18.04.2026, 19.30 Uhr</b> <b>36,30 €</b>	<b>„Wunderheiler“</b> Stadthalle Oberursel – Stadttheater <b>20.04.2026, 20.00 Uhr</b> <b>16,00 – 25,00 €</b>	<b>12 Stufen-Theater:</b> <b>Die Letzte Geschichte der Menschheit</b> Alte Wache Oberstedten <b>09.05.2026, 20.00 Uhr</b> <b>21,90 €</b>	<b>CAROLINE ADOMEIT – SAITENSPRÜNGE</b> Stadthalle Oberursel <b>10.05.2026, 17.00 Uhr</b> <b>20,00 – 30,00 €</b>	<b>HARLEM AM MAIN</b> Portstraße Oberursel <b>17.05.2026, 17.00 Uhr</b> <b>25,00 €</b>	<b>Ricardo Gallén &amp; Orchester</b> <b>Spanische Nacht der Gitarre</b> CasalsForum Kronberg <b>31.05.2026, 19.00 Uhr</b> <b>49,40 – 72,50 €</b>
---	--	---	---	--	--	--

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.

<b>Klavierfests Eppstein</b> Landratsamt Hofheim – Plenarsaal <b>13.06.2026, 19.00 Uhr</b> <b>29,05 €</b>	<b>Monsieur Brezelberger</b> <b>Comedy Magic DELUXE</b> Alt Orschel <b>03.07.2026, 19.30 Uhr</b> <b>24,40 – 29,90 €</b>	<b>BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN</b> Alt Orschel <b>04.07.2026, 19.30 Uhr</b> <b>24,40 – 29,90 €</b>	<b>Mer schaffe des – Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube</b> Alt Orschel <b>10.07.2026, 19.30 Uhr</b> <b>24,40 – 29,90 €</b>	<b>SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze</b> Alt Orschel <b>11.07.2026, 19.30 Uhr</b> <b>24,40 – 29,90 €</b>	<b>„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi</b> Alt Orschel <b>27.-29.08.26, 19.30 Uhr</b> <b>24,40 – 29,90 €</b>	<b>DUO DUOR – Harfe &amp; Saxophon</b> Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel <b>13.09.2026, 17.00 Uhr</b> <b>25,00 €</b>	<b>„Musical meets Kids“</b> Stadthalle Oberursel <b>30.10.2026, 16.00 Uhr</b> <b>34,00 – 36,20 €</b>
---	--	--	---	--	---	--	--

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

<b>Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:</b> „Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“ <b>Freitags und Samstags</b> <b>ab 22,50 €</b>	<b>CINDERELLA – Classico Ballet Napoli</b> Kurtheater Bad Homburg <b>16.04.2026, 19.00 Uhr</b> <b>46,50 – 69,50 €</b>	<b>HOHNERKLING – Mundharmonika und Akkordeon</b> im Big Band-Format Kurtheater Bad Homburg <b>09.05.2026, 20.00 Uhr</b> <b>17,00 – 32,00 €</b>	<b>150 jähriges Jubiläum</b> <b>Tennis Club Bad Homburg</b> <b>Benefiz-Konzert Heeresmusikkorps Kassel</b> Tennis Club Bad Homburg <b>19.05.26, 19.30 Uhr</b> <b>23,10 €</b>	<b>GLENN MILLER ORCHESTRA</b> Kurtheater Bad Homburg <b>27.05.2026, 20.00 Uhr</b> <b>45,00 – 58,00 €</b>	<b>25 Years of NATURALLY 7 – Closer Look</b> Kurtheater Bad Homburg <b>06.06.2026, 20.00 Uhr</b> <b>46,25 – 55,25 €</b>	<b>Fisch sucht Fahrrad – Komödie von Peter Quilter</b> Kurtheater Bad Homburg <b>13., 14. + 16.06.2026</b> <b>19,70 – 23,00 €</b>	<b>GITTE HAENNING &amp; Band</b> <b>Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning</b> Kurtheater Bad Homburg <b>13.11.2026, 20.00 Uhr</b> <b>56,50 – 62,50 €</b>
---	---	---	--	--	---	---	---

**FMV** Wochen- und Monatskarten im  
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket**  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr